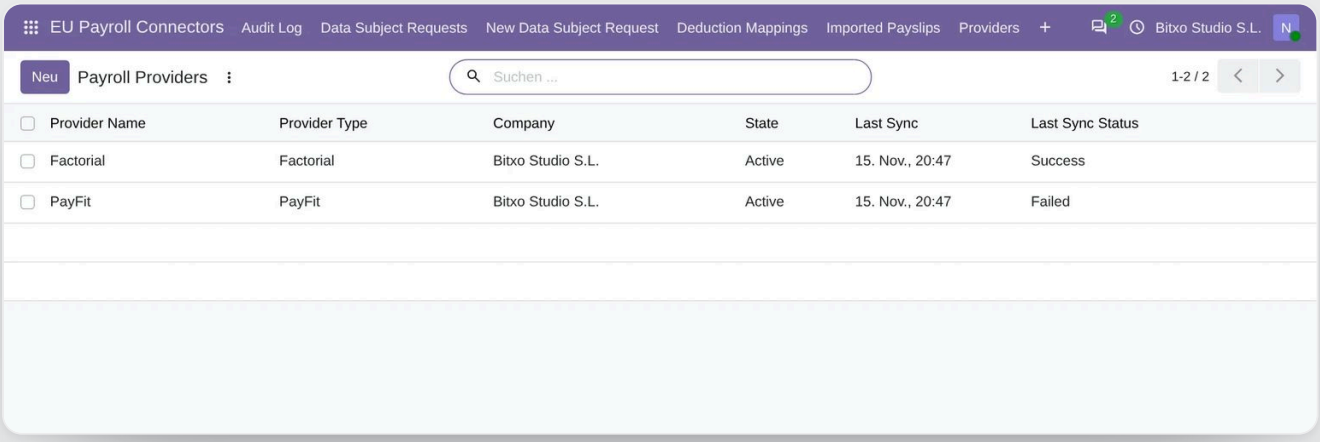
Personio factorial PayFit ⇄ odoo | FlexigoTech

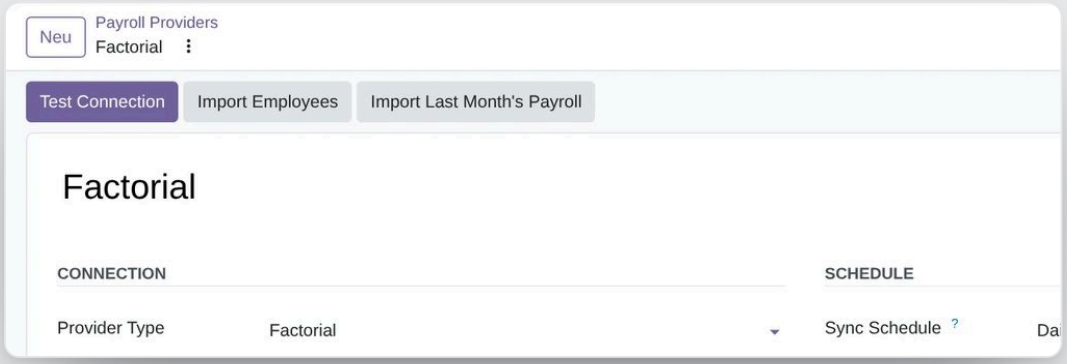
CONNECTOR-LEITFADEN · GEHALTSABRECHNUNG UND PERSONALWESEN

Personio, Factorial und PayFit: Löhne in Odoo

Odoo importiert die Mitarbeiter und Lohnabrechnungen von Personio, Factorial und PayFit und bucht die von Factorial sowie das Lohnjournal von PayFit in Frankreich.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026





Echter Screenshot aus Odoo 20. Die Liste der Anbieter und die Details der Verbindung mit Factorial.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Der Connector in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start brauchen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Ihren Anbieter Schritt für Schritt verbinden	8
7	Ihre Mitarbeitenden von Personio, Factorial und PayFit in Odoo	11
8	Die importierten Lohnabrechnungen, Zeile für Zeile	14
9	Einen bestimmten Monat manuell importieren	18
10	Von der importierten Abrechnung zum Buchungssatz	19
11	Der PDF-Bericht jeder Abrechnung	22
12	Steuertabellen neben der Abrechnung	23
13	Sync-Protokoll und Wiederholungen	25
14	DSGVO-Auskunftsanfragen von Mitarbeitern	28
15	Die Daten, die hin- und zurückfließen	32
16	Was automatisch passiert	32
17	Die Optionen der Verbindung und ihre Voreinstellungen	33
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	35
19	Mehrere Verbindungen und mehrere Unternehmen	36
20	Wenn etwas fehlschlägt	36
21	Andere Wege	38
22	Tarife und Preis	38
23	Häufige Fragen	39
24	Glossar	41
25	Prüfliste und Kontakt	43

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.2.1.17 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit 26d098820). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

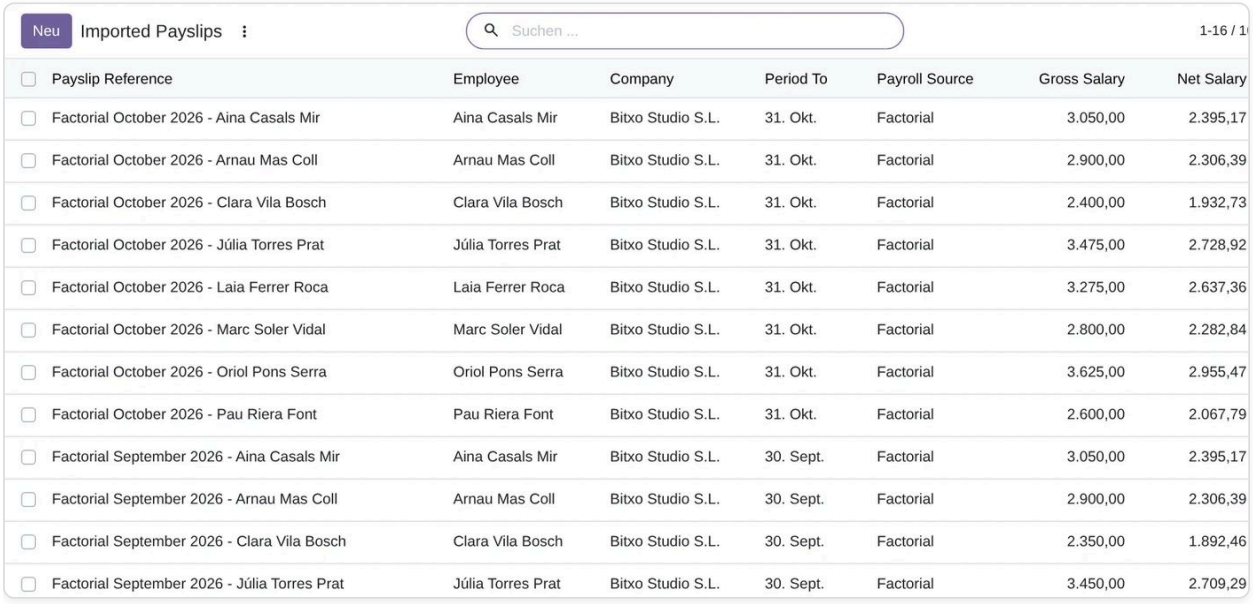
Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu Personio, Factorial & PayFit. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

1 Für wen es ist und was es löst

> Der Connector benötigt das Abonnement von FlexigoTech Cloud, mit 14 Tagen Testphase ohne Kreditkarte. Ohne Testphase oder Abonnement kommuniziert der Connector nicht mit Personio, Factorial oder PayFit.

Ohne den Connector exportieren Sie die Daten jeder Plattform, legen Mitarbeitende in Odoo an oder aktualisieren sie und tragen die Beträge jeder Abrechnung von Hand in die Buchhaltung ein.

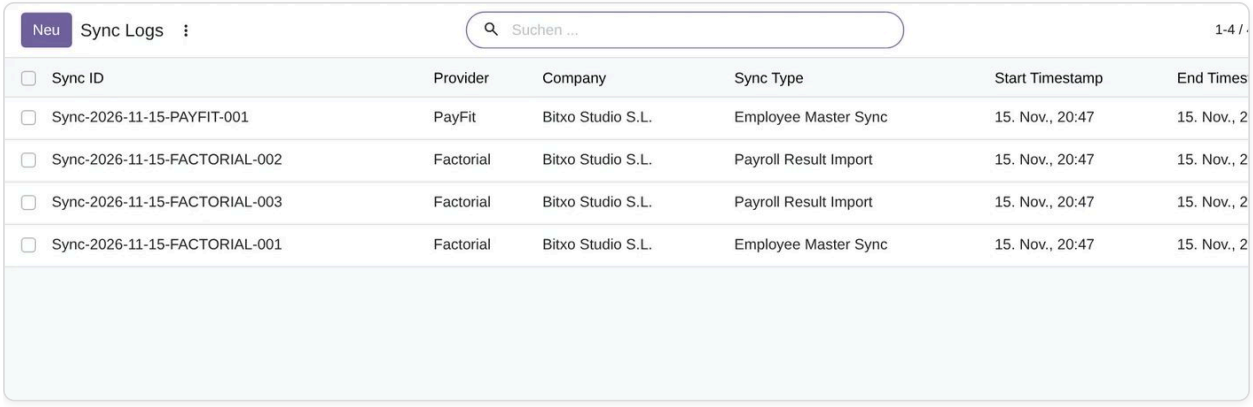
Mit dem Connector holt **Import Employees** die Mitarbeitenden aus Personio, Factorial oder PayFit, und die Importierung des gewählten Monats holt deren Abrechnungen. Bei Factorial kommen Brutto, Abzüge, Arbeitgeberbeiträge und Netto, Zeile für Zeile. Bei Personio die Bezüge des Monats; bei PayFit die Abrechnung jedes Mitarbeitenden und, in Frankreich, das Lohnjournal. Factorial-Abrechnungen buchen Sie mit **Post to Ledger** als festgeschriebenen Beleg, und jeder Abzug geht auf das Konto, das Sie in **Deduction Mappings** festlegen. Bei PayFit Frankreich markieren Sie **Import PayFit payroll journal (France)** an der Verbindung, und das Lohnjournal des Monats wird als ein einziger festgeschriebener Beleg gebucht.



Neu Imported Payslips Suchen ... 1-16 / 1

Payslip Reference	Employee	Company	Period To	Payroll Source	Gross Salary	Net Salary
Factorial October 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial October 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial October 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.400,00	1.932,73
Factorial October 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.475,00	2.728,92
Factorial October 2026 - Laia Ferrer Roca	Laia Ferrer Roca	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.275,00	2.637,36
Factorial October 2026 - Marc Soler Vidal	Marc Soler Vidal	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.800,00	2.282,84
Factorial October 2026 - Oriol Pons Serra	Oriol Pons Serra	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.625,00	2.955,47
Factorial October 2026 - Pau Riera Font	Pau Riera Font	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.600,00	2.067,79
Factorial September 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial September 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial September 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.350,00	1.892,46
Factorial September 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.450,00	2.709,29

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Imported Payslips** mit den importierten Factorial-Abrechnungen.



Neu Sync Logs Suchen ... 1-4 /

Sync ID	Provider	Company	Sync Type	Start Timestamp	End Times
Sync-2026-11-15-PAYFIT-001	PayFit	Bitxo Studio S.L.	Employee Master Sync	15. Nov., 20:47	15. Nov., 2
Sync-2026-11-15-FACTORIAL-002	Factorial	Bitxo Studio S.L.	Payroll Result Import	15. Nov., 20:47	15. Nov., 2
Sync-2026-11-15-FACTORIAL-003	Factorial	Bitxo Studio S.L.	Payroll Result Import	15. Nov., 20:47	15. Nov., 2
Sync-2026-11-15-FACTORIAL-001	Factorial	Bitxo Studio S.L.	Employee Master Sync	15. Nov., 20:47	15. Nov., 2

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Sync Logs** mit dem Ergebnis jeder Synchronisierung.

Was sich im Alltag ändert

- Mitarbeitende importieren Sie mit der Schaltfläche **Import Employees** oder über einen täglichen oder wöchentlichen Zeitplan.

- Sie wählen den Monat und holen dessen Abrechnungen mit **Run a Sync**, mit der Aufschlüsselung nach Zeilen.
- Eine Factorial-Abrechnung buchen Sie mit **Post to Ledger**, und jeder Abzug landet auf dem Konto aus **Deduction Mappings**.
- Schlägt eine Synchronisierung fehl, bleibt der Fehler in **Sync Logs** stehen, und die Schaltfläche **Retry** startet sie erneut.
- Anfragen zur Auskunft über personenbezogene Daten nach DSGVO bearbeiten Sie in derselben App, mit einer Frist von 30 Tagen im Blick.

Was er nicht tut

- Er berechnet die Abrechnung nicht: Personio, Factorial oder PayFit berechnen sie, und Odoo erhält das Ergebnis.
- Personio sendet weder Netto noch Steuerabzüge, und PayFit sendet außerhalb Frankreichs kein Lohnjournal: Diese Abrechnungen werden importiert, aber nicht gebucht.
- Die Steuertabellen werden als Referenz gespeichert: Auf die importierten Abrechnungen werden sie nicht angewendet.
- Er sendet nichts an Personio, Factorial oder PayFit: Die Daten fließen nur nach Odoo.

2 Der Connector in Zahlen

4
Odoo-Versionen (17, 18, 19 und 20)

4
geplante Aufgaben, 2 davon bei der Installation aktiv

5446
Codezeilen in den Odoo Apps (Version 20.0)

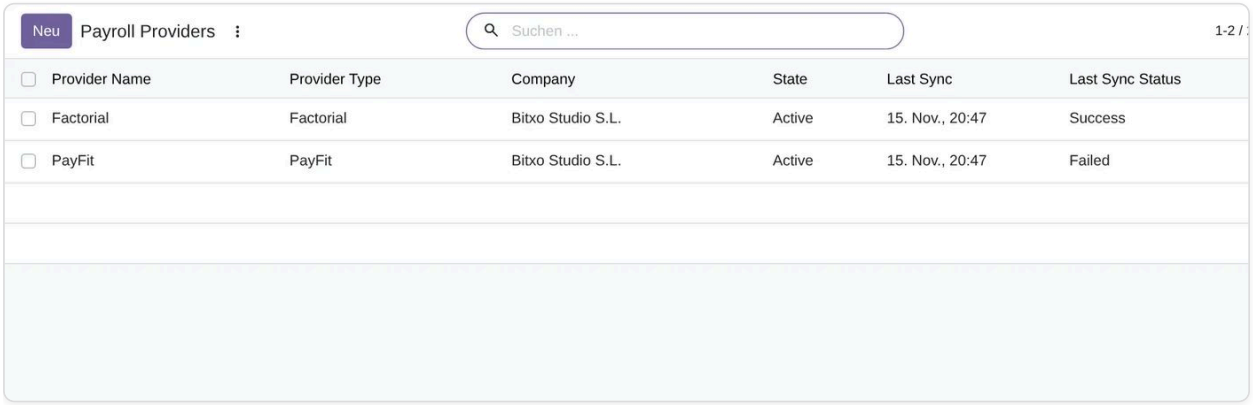
3
Konten pro Connector mit Standard, bis zu 10 mit Pro

14
Testtage ohne Kreditkarte

93
automatische Tests

Der Connector läuft in Odoo Community und benötigt kein Odoo Payroll (Enterprise). Er setzt auf die Basismodule von Odoo für Mitarbeitende, Buchhaltung, Web und Nachrichten sowie auf das Modul von FlexigoTech Cloud.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Anbieterliste mit den Verbindungen zu Factorial und PayFit.

EU Payroll Connectors › Providers	Eine Verbindung je Personio, Factorial oder PayFit, mit ihrem Status und dem Ergebnis der letzten Synchronisierung.
EU Payroll Connectors › Run a Sync	Öffnet **Manual Payroll Sync**, um eine Synchronisierung manuell zu starten.
EU Payroll Connectors › Imported Payslips	Die importierten Abrechnungen mit ihren Zeilen.
EU Payroll Connectors › Sync Logs	Das Protokoll jeder Synchronisierung mit ihrem Ergebnis.
EU Payroll Connectors › Deduction Mappings	Die Zuordnung zwischen den Abzugscodes der Plattform und den Konten in Odoo.
EU Payroll Connectors › Tax Tables	Die Steuertabellen.
EU Payroll Connectors › Data Subject Requests	Die Anfragen zur Auskunft über personenbezogene Daten (DSGVO).
EU Payroll Connectors › New Data Subject Request	Öffnet **Create Data Subject Access Request**, um eine neue Anfrage zu erfassen.
EU Payroll Connectors › Audit Log	Öffnet **Payroll Audit Log**: ein Eintrag für jede Importierung, die Daten gebracht hat.

Außerhalb seiner App legt der Connector Mitarbeitende in Odoo an und aktualisiert sie und schreibt in die Buchhaltung: **Post to Ledger** bucht die Factorial-Abrechnung und das PayFit-Lohnjournal in Frankreich als festgeschriebenen Beleg. In den allgemeinen Einstellungen von Odoo erscheint außerdem der Block von FlexigoTech Cloud mit der Verbindung und dem Status des Abonnements.

4 Was Sie vor dem Start brauchen

- Ein Konto bei Personio, Factorial oder PayFit, je nach verwendeter Plattform, und deren Zugangsdaten: die Client-ID und das Client-Secret von Personio oder den API-Schlüssel von Factorial oder PayFit.
- Die Berechtigungen, die jede Plattform zum Erstellen dieser Zugangsdaten verlangt. Bei Personio legen Sie sie in den Integrationseinstellungen an, bei Factorial im Bereich der API-Schlüssel und bei PayFit im Bereich Integrationen, unter API.
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Es funktioniert nicht in Odoo Online, das keine Module von Drittanbietern zulässt.
- Einen Odoo-Administrator: Nur er sieht die Felder für die Zugangsdaten, kann die Verbindung mit FlexigoTech Cloud akzeptieren und die gespeicherten Zugangsdaten löschen.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud, mit 14 Tagen Testphase. Bis Sie die Testphase oder das Abonnement aktivieren, kommuniziert der Connector nicht mit Personio, Factorial oder PayFit.

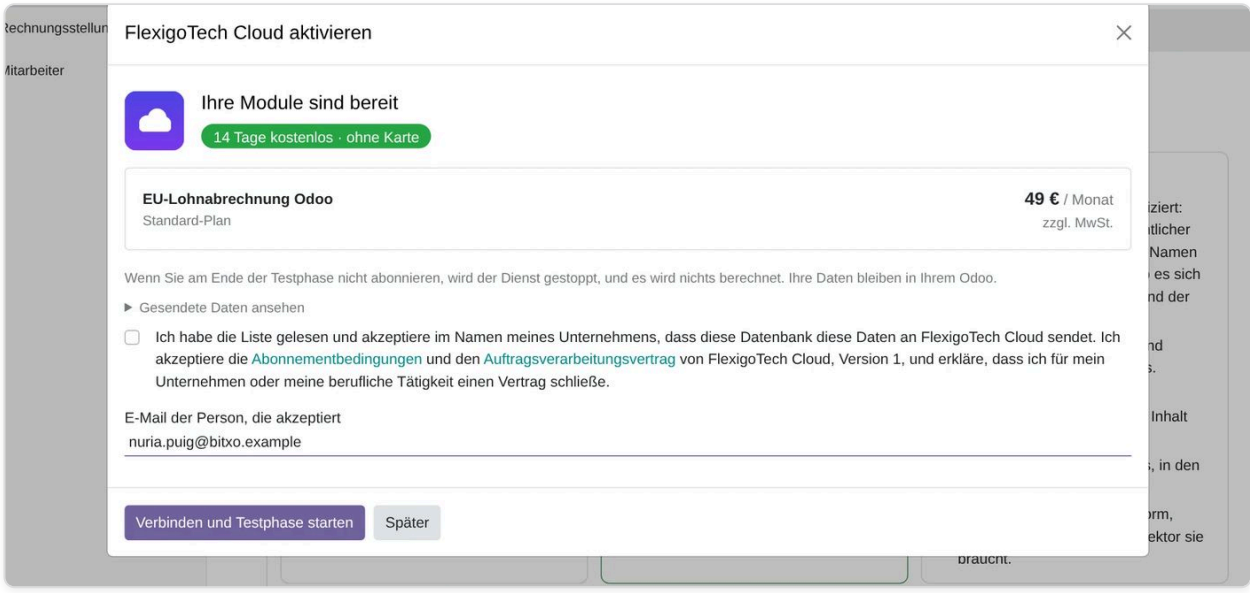
> Der Connector holt die Mitarbeitenden und Abrechnungen, die bereits in Personio, Factorial oder PayFit vorhanden sind, nach Odoo. Er legt Ihr Konto auf der Plattform nicht an, erzeugt die Zugangsdaten nicht für Sie und ändert nichts innerhalb von Personio, Factorial oder PayFit.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittanbieter-Modul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung mit FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Mitarbeitende und Fakturierung.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie in der oberen Leiste auf Aktivieren**

   Sie erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Sie öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren**, mit dem Plan Standard und seinen 14 Tagen kostenlos, ohne Karte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

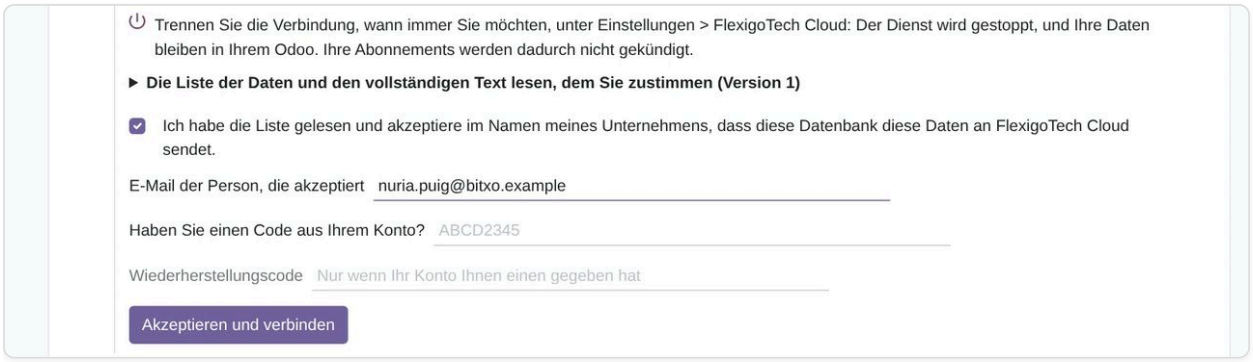
Setzen Sie den Haken bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere im Namen meines Unternehmens..." (enthalten sind die Abonnementbedingungen und der Auftragsverarbeitungsvertrag) und geben Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank in FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es auf später verschieben, schließt **Später** das Fenster.

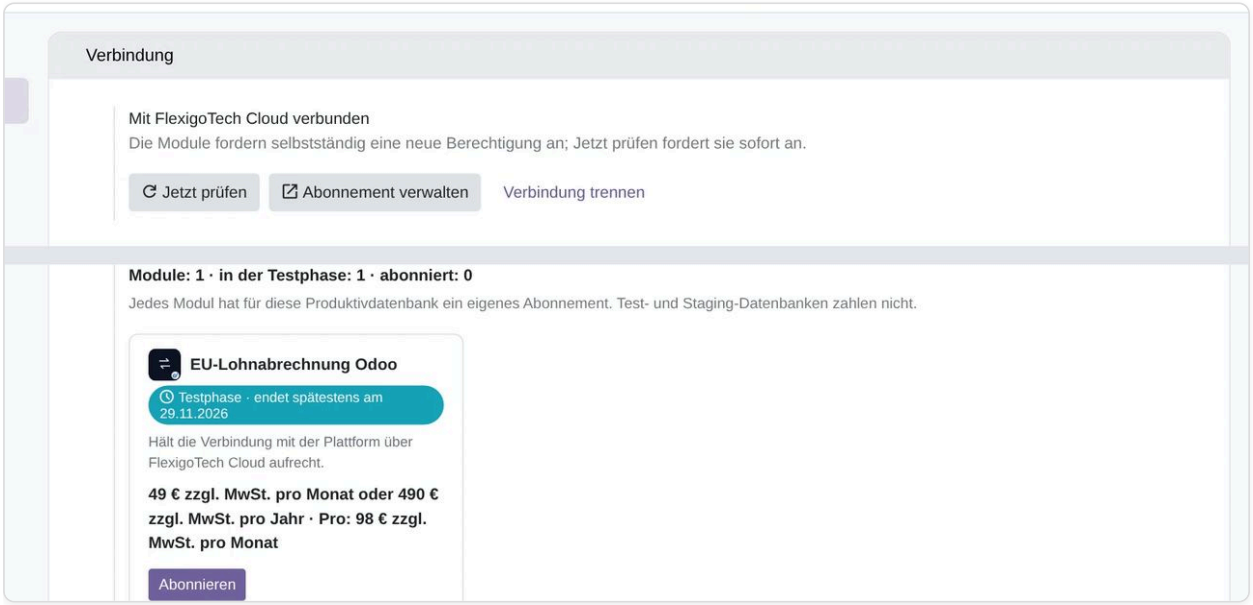
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie den Haken, tragen Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code ist 10 Minuten gültig).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud, vor dem Verbinden: der gesetzte Haken, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Bei verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Datum, an dem sie endet, **Abonniert** usw. Dort wählen Sie den Plan (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ajustes › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Connector in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie nach Ablauf der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst beendet und es wird nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert das Modul sie automatisch alle 6 Stunden).

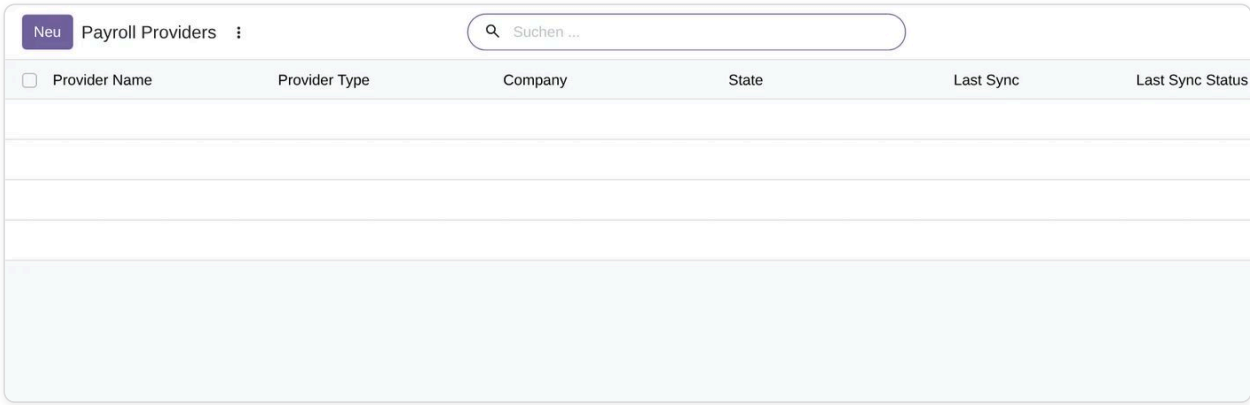
> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen weisen darauf hin mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden."

CONNECTOR-LEITFADEN · PERSONIO, FACTORIAL & PAYFIT

6 Ihren Anbieter Schritt für Schritt verbinden

1 Das Anbietermenü öffnen

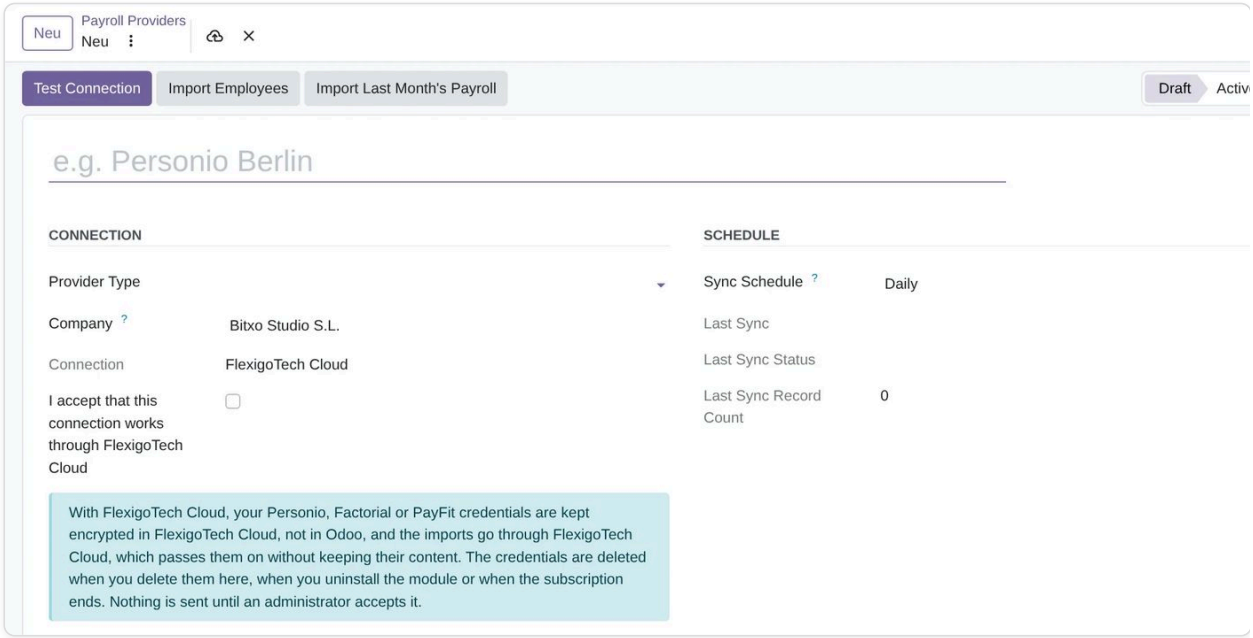
Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Providers**. Es öffnet sich die Liste **Payroll Providers**. Gibt es noch keinen Anbieter, ist die Liste leer.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Payroll Providers**, bevor ein Anbieter angelegt wurde.

2 Klicken Sie auf Neu

Es öffnet sich das Formular des Anbieters im Status **Draft**. Die **Connection** ist bereits auf **FlexigoTech Cloud** voreingestellt und wird nicht geändert.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular eines neuen Anbieters mit der Gruppe **Connection**.

3 Name, Typ und Unternehmen ausfüllen

Tragen Sie oben den Namen der Verbindung groß ein (solange das Feld leer ist, steht dort «e.g. Personio Berlin»), zum Beispiel «Factorial Madrid». Wählen Sie den **Provider Type**: **Personio**, **Factorial** oder **PayFit**. Prüfen Sie das **Company**, für das diese Verbindung gilt.

4 Die Verbindung mit FlexigoTech Cloud akzeptieren

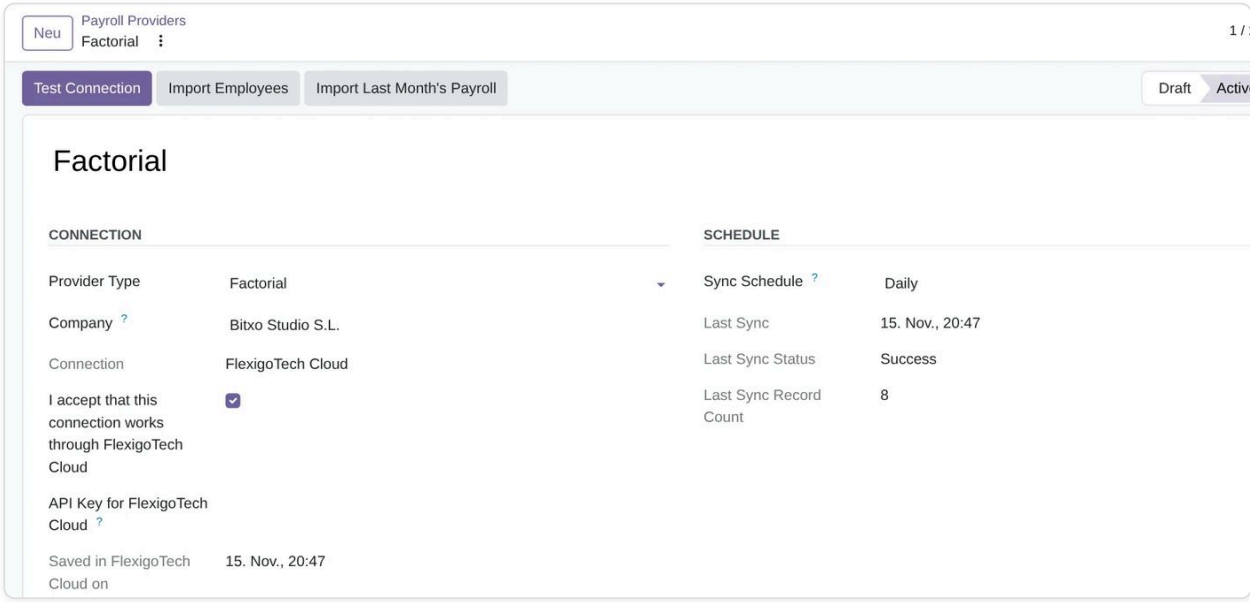
Setzen Sie das Häkchen bei **I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud**. Solange es nicht gesetzt ist, wird nichts gesendet und die Zugangsdaten werden nicht gespeichert.

5 Die Zugangsdaten eingeben

Bei Personio füllen Sie **Client ID for FlexigoTech Cloud** und **Client Secret for FlexigoTech Cloud** aus: Beide werden benötigt. Bei Factorial und bei PayFit füllen Sie **API Key for FlexigoTech Cloud** aus. Bei PayFit tragen Sie außerdem die **PayFit Company ID** ein: Sie ist Pflicht, weil der Connector sie über FlexigoTech Cloud nicht aus PayFit auslesen kann (PayFit zeigt sie in seinen Einstellungen an).

6 Den Anbieter speichern

Die Zugangsdaten werden einmalig verschlüsselt an FlexigoTech Cloud übertragen, und Odoo speichert sie nicht. Danach zeigt das Feld **Saved in FlexigoTech Cloud on** das Datum und die Uhrzeit der Speicherung an.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Factorial-Anbieter mit gespeicherten Zugangsdaten: Es erscheint **Saved in FlexigoTech Cloud on**.

7 Den Anbieter auf Active setzen

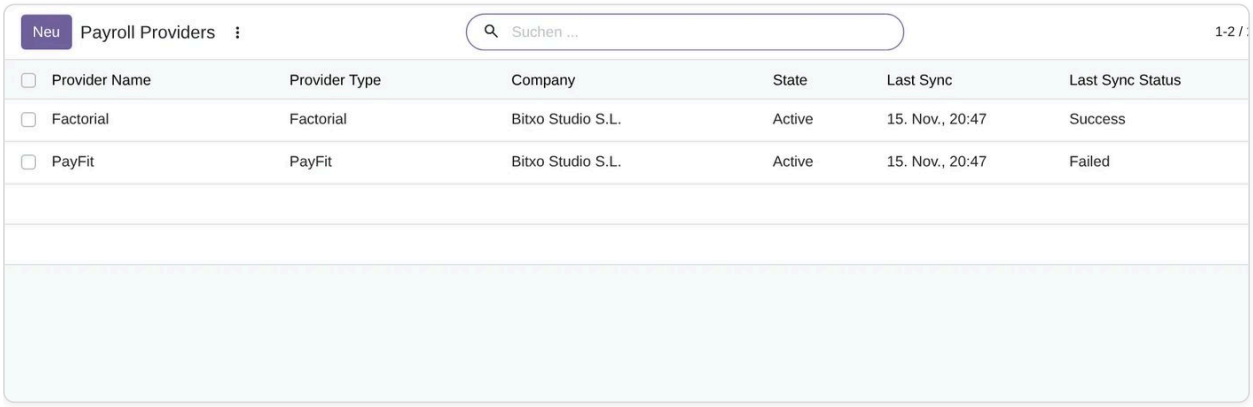
Klicken Sie in der oberen Statusleiste auf **Active**. Nur im Status **Active** laufen die geplanten Synchronisierungen; **Draft** dient nur der Vorbereitung, und **Inactive** bedeutet deaktiviert.

8 Auf Test Connection klicken

Odoo meldet sich bei der Plattform an und liest einen Datensatz. Schlägt es fehl, erscheint die Meldung «Connection test failed:» mit dem Grund.

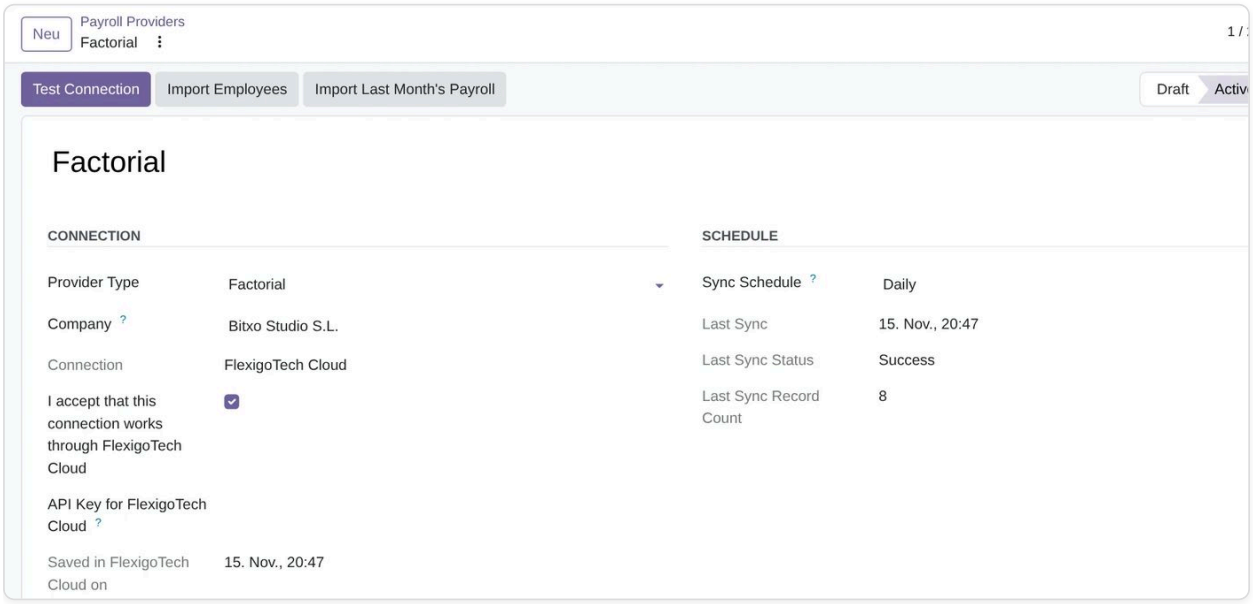
> Nur ein Administrator kann die Zustimmung erteilen und die Zugangsdaten eintragen: Diese Felder sieht sonst niemand. Fehlt die Zustimmung, antwortet Odoo mit «Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.». Bei Personio antwortet es, wenn ID oder Secret fehlen, mit «Enter both the Personio client ID and client secret: nothing was sent.».

Danach kommen die Daten von selbst und auch dann, wenn Sie es möchten. Zwei geplante Aufgaben, **Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)** und **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)**, sind aktiv und laufen jeden Tag für die Verbindungen im Status **Active**, die an diesem Tag gemäß ihrem **Sync Schedule** anstehen und deren Zugangsdaten in FlexigoTech Cloud gespeichert sind. Mit der Schaltfläche **Import Employees** holen Sie die Mitarbeitenden sofort, und mit **Import Last Month's Payroll** die Abrechnungen des Vormonats. Jede Importierung wird in **EU Payroll Connectors › Sync Logs** protokolliert.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Payroll Providers** mit einem Factorial- und einem PayFit-Anbieter, mit ihrem Status und der letzten Synchronisierung.

7 Ihre Mitarbeitenden von Personio, Factorial und PayFit in Odoo



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Datensatz der Factorial-Verbindung mit den Schaltflächen **Import Employees** und **Import Last Month's Payroll** im Kopfbereich.

Woher die Daten kommen

Die Mitarbeitenden kommen auf zwei Wegen. Der erste ist die geplante Aufgabe **Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)**, die jeden Tag läuft und aktiv ist. Der zweite ist die Schaltfläche **Import Employees** im Datensatz der Verbindung, die die Importierung sofort startet.

Wann die Aufgabe jede Verbindung synchronisiert, legen Sie im Feld **Sync Schedule** fest: **Daily**, **Weekly** oder **On-Demand Only**. Bei **Weekly** erscheint **Day of Week** zur Auswahl des Tages. Die Aufgabe synchronisiert nur Verbindungen im Status **Active** mit in FlexigoTech Cloud gespeicherten Zugangsdaten.

Jeder Mitarbeitende der Plattform wird einem Datensatz in Odoo zugeordnet, zuerst über seine Kennung auf der Plattform, dann über die geschäftliche E-Mail-Adresse und dann über das Ausweisdokument. Passt nichts, wird der Mitarbeitende im Unternehmen der Verbindung angelegt. Danach werden Name und geschäftliche E-Mail-Adresse gesetzt und, sofern die Plattform sie liefert, bei Factorial Mobilnummer, Geburtsdatum und Ausweisdokument, bei PayFit das Geburtsdatum. Ein Mitarbeitender, der auf der Plattform nicht mehr geführt wird, wird in Odoo nicht archiviert.

Schaltflächen des Datensatzes

Test Connection	Prüft, ob Odoo sich auf der Plattform authentifiziert und einen Datensatz lesen kann.
Import Employees	Importiert die Mitarbeitenden von der Plattform nach Odoo.
Import Last Month's Payroll	Importiert die Lohnabrechnungen des Vormonats.

Status der Verbindung

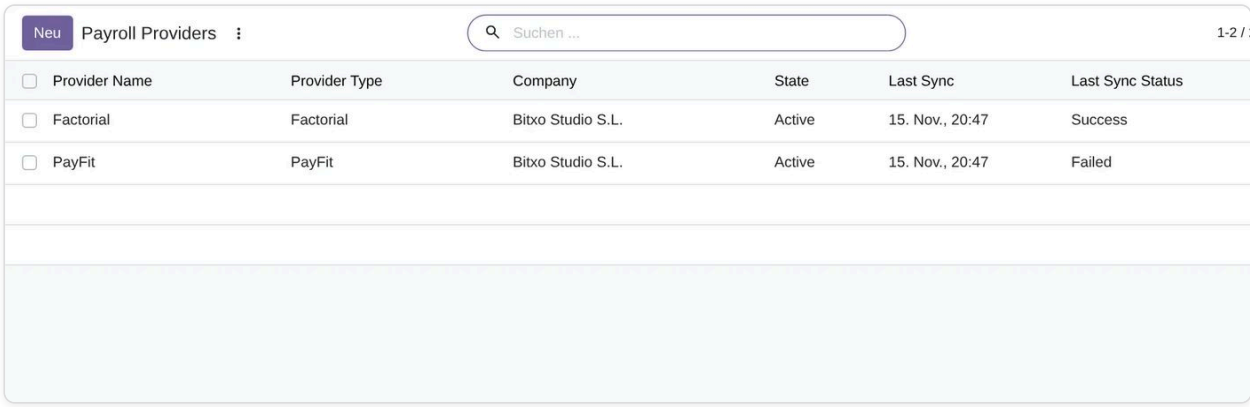
Draft	Die Verbindung wird gerade vorbereitet.

Active	Die geplanten Synchronisierungen laufen.
Inactive	Die Verbindung ist deaktiviert.

So gehen Sie vor

1 Öffnen Sie die Liste der Verbindungen

Gehen Sie zu **EU Payroll Connectors › Providers** und öffnen Sie die Verbindung.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Payroll Providers** zeigt die Verbindungen zu Factorial und PayFit.

2 Klicken Sie auf Import Employees

Odoo lädt die Mitarbeitenden von der Plattform und gleicht sie mit den bereits vorhandenen ab.

3 Prüfen Sie das Ergebnis

Die Felder **Last Sync** und **Last Sync Status** des Datensatzes sowie die Liste **EU Payroll Connectors › Sync Logs** zeigen, wie der Vorgang verlaufen ist.

> Die Verbindung zur Plattform funktioniert nur mit einem Abonnement von FlexigoTech Cloud oder während dessen Testphase. Der Import läuft in eine Richtung: Die Daten fließen von der Plattform nach Odoo und nicht umgekehrt.

Was bei jedem Mitarbeitenden gespeichert wird

Das Modul erweitert die Mitarbeiterkarte in Odoo um Daten aus der Synchronisierung: die Plattform, von der der Eintrag stammt, seine Kennung dort, das Datum der letzten Synchronisierung, den Synchronisierungsdatensatz, der ihn geholt hat, und einen Status. Keines dieser Felder wird in einer Ansicht des Moduls angezeigt, Sie sehen sie also nicht auf der Karte. Sie dienen dazu, die Mitarbeitenden bei jedem Import zuzuordnen.

Status der Verbindung

Draft	Das ist der Anfangsstatus: Die Verbindung wird gerade vorbereitet und nicht synchronisiert.
Active	Die geplanten Aufgaben synchronisieren diese Verbindung.
Inactive	Die Verbindung wird deaktiviert.

Regeln und Bedingungen

- Eine Mitarbeiterkennung darf innerhalb derselben Plattform nicht doppelt vorkommen. Tritt dieser Fall ein, zeigt Odoo die Meldung „SaaS employee ID must be unique per provider“ an.
- Die Verbindungen laufen über FlexigoTech Cloud. Um die Zugangsdaten zu speichern, müssen Sie vorher **I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud** aktivieren; andernfalls erscheint „Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.“.
- Bei Personio werden Client-ID und Client-Secret benötigt. Fehlt eines davon, erscheint „Enter both the Personio client ID and client secret: nothing was sent.“.
- Bei PayFit muss die Unternehmenskennung angegeben werden. Fehlt sie, erscheint „Enter your PayFit company ID first (PayFit shows it in its settings).“.
- Hat die Verbindung bei FlexigoTech Cloud gespeicherte Zugangsdaten, lässt sich ihr **Provider Type** nicht ändern. Ein Administrator muss die Zugangsdaten vorher mit **Delete my credentials from FlexigoTech Cloud** löschen.

Felder und Reiter des Verbindungsdatensatzes

Der Name (oben, groß) und Provider Type	Der Name der Verbindung und die Plattform: **Personio**, **Factorial** oder **PayFit**.
Company	Das Unternehmen, für das die Verbindung gilt.
Connection	Der Weg der Verbindung: **FlexigoTech Cloud**. Dieser Wert wird nicht geändert.
API Key for FlexigoTech Cloud	Der Schlüssel von Factorial oder PayFit. Er wird einmal verschlüsselt an FlexigoTech Cloud übermittelt; Odoo speichert ihn nicht.
Client ID for FlexigoTech Cloud und Client Secret for FlexigoTech Cloud	Die Zugangsdaten für Personio, mit derselben Behandlung.
Saved in FlexigoTech Cloud on	Das Datum, an dem die Zugangsdaten gespeichert wurden.
PayFit Company ID	Die Unternehmenskennung in PayFit. Bei PayFit ist sie Pflicht, und Sie tragen sie selbst ein.
Import PayFit payroll journal (France)	Lädt zusätzlich das monatliche Gehaltsjournal herunter. PayFit bietet es nur französischen Unternehmen an.
Schedule	Die Gruppe mit **Sync Schedule**, **Day of Week** und den Daten der letzten Synchronisierung.

Wenn die Zugangsdaten bei FlexigoTech Cloud hinterlegt sind, zeigt die Schaltfläche **Check**, ob FlexigoTech Cloud sie speichert und seit wann, ohne sie anzuzeigen. **Delete my credentials from FlexigoTech Cloud** löscht sie und erscheint nur, wenn eine Speicherung vorhanden ist. Beide Funktionen sind Administratoren vorbehalten.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

Bitxo Studio S.L. hat zwei aktive Verbindungen, **Factorial** und **PayFit**. In **EU Payroll Connectors › Providers** sieht man, dass die Factorial-Verbindung mit **Success** und die PayFit-Verbindung mit **Failed** beendet wurde. In **EU Payroll Connectors › Sync Logs** enthält der Datensatz Sync-2026-11-15-PAYFIT-001 vom Typ **Employee Master Sync** den Fehler „Employee sync failed: Enter your PayFit company ID first (PayFit shows it in its settings).“. Man

trägt die Kennung in **PayFit Company ID** ein und klickt erneut auf **Import Employees**. Der Datensatz Sync-2026-11-15-FACTORIAL-001, ebenfalls ein Mitarbeitenden-Abgleich, gehört zur Factorial-Verbindung.

8 Die importierten Lohnabrechnungen, Zeile für Zeile

Neu | Imported Payslips | Suchen ... | 1-16 / 1

Payslip Reference	Employee	Company	Period To	Payroll Source	Gross Salary	Net Salary
Factorial October 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial October 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial October 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.400,00	1.932,73
Factorial October 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.475,00	2.728,92
Factorial October 2026 - Laia Ferrer Roca	Laia Ferrer Roca	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.275,00	2.637,36
Factorial October 2026 - Marc Soler Vidal	Marc Soler Vidal	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.800,00	2.282,84
Factorial October 2026 - Oriol Pons Serra	Oriol Pons Serra	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.625,00	2.955,47
Factorial October 2026 - Pau Riera Font	Pau Riera Font	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.600,00	2.067,79
Factorial September 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial September 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial September 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.350,00	1.892,46
Factorial September 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.450,00	2.709,29

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Imported Payslips** mit den Oktoberabrechnungen von Factorial.

Sie öffnen sie unter **EU Payroll Connectors › Imported Payslips**. Die Liste zeigt die Referenz, den Mitarbeitenden, das Unternehmen, das Periodenende, die Herkunft, das Brutto, das Netto und ob die Abrechnung gebucht ist.

Woher sie stammen

- Die geplante Aufgabe **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)** importiert sie täglich; sie ist aktiv.
- Über **EU Payroll Connectors › Run a Sync** wählen Sie den Anbieter, die Art der Synchronisierung und den Monat und klicken auf **Execute Sync**.

Manual Payroll Sync

Provider

Sync Type

Execute Sync | Close

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Manual Payroll Sync** mit **Execute Sync**.

Was jede Abrechnung anzeigt

Gross Salary	Das Bruttogehalt der Abrechnung.

Employee Deductions	Die Abzüge des Mitarbeitenden.
Tax Withholding	Die Lohnsteuer. Sie kommt nur aus dem Gehaltsjournal von PayFit Frankreich; bei Factorial ist sie in den Abzügen des Mitarbeitenden enthalten.
Social Contributions	Wird immer mit 0 angezeigt: Der Konnektor füllt es mit keiner Plattform aus.
Employer Contributions	Die Arbeitgeberbeiträge.
Net Salary	Das Nettogehalt. Bei PayFit Frankreich stammt es aus dem Journal; sonst ist es das Brutto minus Abzüge und Lohnsteuer.
Post to Ledger	Schaltfläche, die die Abrechnung bucht. Sie wird ausgeblendet, wenn die Abrechnung bereits gebucht ist oder sich nicht buchen lässt.

Im Datensatz sehen Sie außerdem den Zeitraum, die **SaaS Run ID**, die Anbieterverbindung, den Synchronisierungsdatensatz und die Zeilen der Abrechnung. Alles ist schreibgeschützt, außer dem Zeitraum und der Kennung des Durchlaufs.

Status

Die Abrechnung hat keinen eigenen Status: Das Kontrollkästchen **GL Posted** zeigt, ob sie bereits gebucht ist. Ist das der Fall, zeigt der Datensatz den Buchungssatz sowie Datum und Uhrzeit der Buchung.

> Gebucht werden die Factorial-Abrechnungen und die PayFit-Abrechnungen mit französischem Gehaltsjournal. Die Personio-Abrechnungen und die PayFit-Abrechnungen ohne Journal enthalten keine vollständige Aufschlüsselung, daher erscheint bei ihnen **Post to Ledger** nicht. Bei Factorial braucht der Anbieter vorher seine Konten.

Was es bedeutet, dass eine Abrechnung gebucht werden kann

Das Kontrollkästchen **Can Post to Ledger** wird automatisch gesetzt und ist nicht bearbeitbar. Es ist bei den Factorial-Abrechnungen und bei den PayFit-Abrechnungen mit französischem Gehaltsjournal gesetzt: Nur sie enthalten die vollständige Aufschlüsselung, die für einen ausgeglichenen Buchungssatz nötig ist. Die Schaltfläche **Post to Ledger** wird ausgeblendet, wenn die Abrechnung bereits gebucht ist oder sich nicht buchen lässt.

Woher das Netto stammt

Das Kontrollkästchen **Net Reported by Provider** ist gesetzt, wenn der Anbieter das Netto selbst übermittelt (das PayFit-Journal). Andernfalls ist das Netto das Brutto minus Abzüge und Lohnsteuer.

Was Post to Ledger tut

Bei Factorial wird pro Abrechnung ein validierter Buchungssatz erstellt. Der Bruttolohn und die Arbeitgeberbeiträge werden belastet. Jeder Abzug des Mitarbeitenden wird seinem zugewiesenen Konto gutgeschrieben, bei fehlendem Konto dem Konto für die Lohnsteuer. Gutgeschrieben werden außerdem die Verbindlichkeit aus den Arbeitgeberbeiträgen und das auszuzahlende Netto. Bei PayFit in Frankreich gibt es einen Buchungssatz pro Monat, der alle nicht gebuchten Abrechnungen des Durchlaufs zusammenfasst, Zeile für Zeile aus dem PayFit-Gehaltsjournal.

Wann nicht gebucht werden kann

MELDUNG	WANN SIE ERSCHEINT
„Configure the wages, tax withholding, net payable (and, with employer contributions, employer expense and social contribution) accounts on the provider before posting."	Dem Anbieter fehlt eines der nötigen Konten oder der Anbieter selbst.
„No general journal found for payroll GL posting."	Es gibt kein Hauptbuch, in dem der Buchungssatz erstellt werden kann.
„PayFit …: no account for …. Add them in Deduction Mappings, or accounts with those codes. Nothing was posted."	Bei PayFit hat ein Code des Journals kein Konto. Es wird unter **EU Payroll Connectors › Deduction Mappings** ergänzt.
„PayFit …: the payroll journal does not balance (debit …, credit …). Nothing was posted."	Das PayFit-Journal des Monats ist zwischen Soll und Haben nicht ausgeglichen.

Felder des Datensatzes

Payslip Reference	Der Name der Abrechnung.
Period From und **Period To**	Der erste und der letzte Tag des importierten Monats.
Payroll Source	Die Plattform, von der sie stammt: **Personio**, **Factorial** oder **PayFit**.
Provider Connection und **SaaS Sync Log**	Die Verbindung und der Synchronisierungsdatensatz, aus denen sie stammt. Nur Lesezugriff.
Tax Table Version Used	Nur Lesezugriff. Importierte Abrechnungen enthalten sie nicht: Das Feld bleibt leer.
Die Tabelle der Zeilen	Die Liste der Gehaltszeilen.

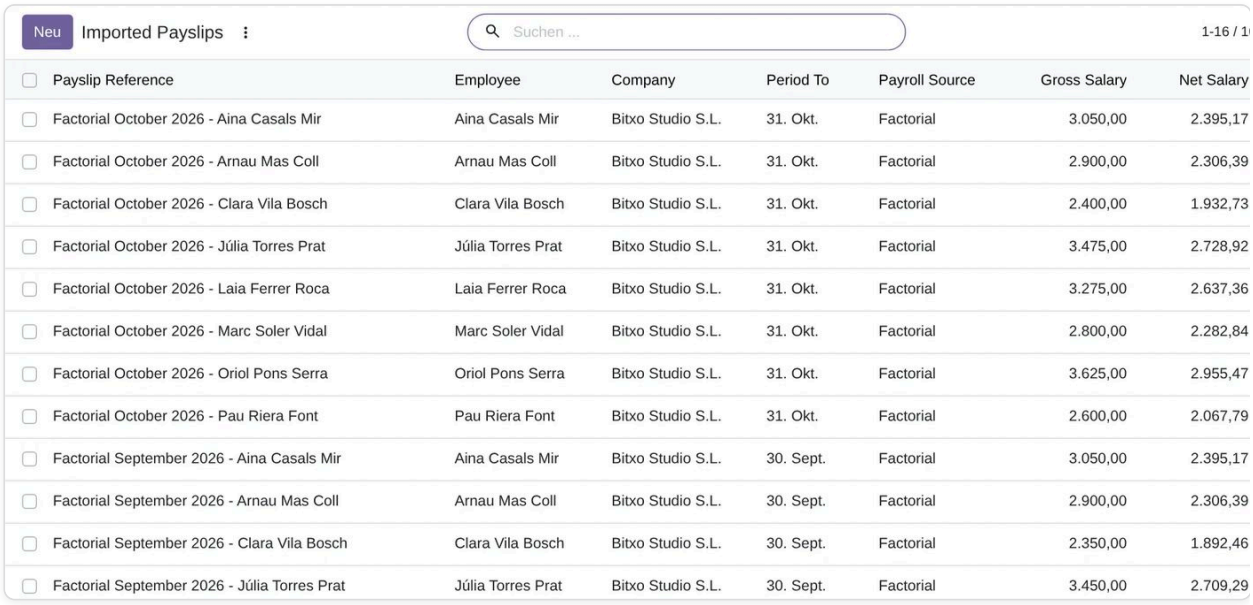
Die Zeilen

Jede Zeile hat eine Kategorie: **Earning**, **Employee Deduction**, **Income Tax Withheld**, **Employer Contribution**, **Net Pay** oder **Information**. Die Tabelle zeigt außerdem **Code**, **Description** und **Amount**, und Sie können die Spalte **Provider Account** ausblenden, die Kontonummer des PayFit-Journals. Der Code ist die ID des Konzepts bei Factorial, die Kategorie der Vergütung bei Personio oder die Kontonummer bei PayFit.

Beispiel von Anfang bis Ende

1. ### Importieren

   Die tägliche Aufgabe oder **Execute Sync** mit **Import Payroll Results** im Assistenten **Manual Payroll Sync** holt die Lohnabrechnungen von Factorial. In der Liste stehen danach 16.

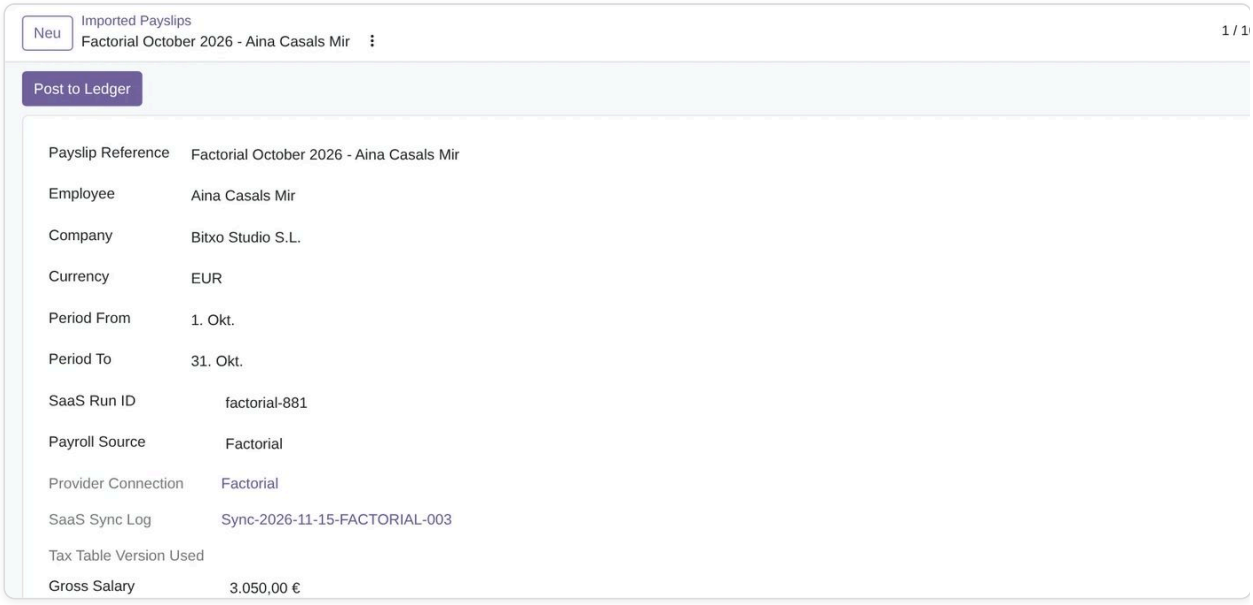


Payslip Reference	Employee	Company	Period To	Payroll Source	Gross Salary	Net Salary
Factorial October 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial October 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial October 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.400,00	1.932,73
Factorial October 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.475,00	2.728,92
Factorial October 2026 - Laia Ferrer Roca	Laia Ferrer Roca	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.275,00	2.637,36
Factorial October 2026 - Marc Soler Vidal	Marc Soler Vidal	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.800,00	2.282,84
Factorial October 2026 - Oriol Pons Serra	Oriol Pons Serra	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	3.625,00	2.955,47
Factorial October 2026 - Pau Riera Font	Pau Riera Font	Bitxo Studio S.L.	31. Okt.	Factorial	2.600,00	2.067,79
Factorial September 2026 - Aina Casals Mir	Aina Casals Mir	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.050,00	2.395,17
Factorial September 2026 - Arnau Mas Coll	Arnau Mas Coll	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.900,00	2.306,39
Factorial September 2026 - Clara Vila Bosch	Clara Vila Bosch	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	2.350,00	1.892,46
Factorial September 2026 - Júlia Torres Prat	Júlia Torres Prat	Bitxo Studio S.L.	30. Sept.	Factorial	3.450,00	2.709,29

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Factorial-Abrechnungen in der Liste **Imported Payslips**.

2 Eine öffnen

Sie öffnen die Abrechnung von Aina Casals Mir: Brutto 3.050,00, Abzüge 654,83, Arbeitgeberanteile 950,07 und Netto 2.395,17.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Abrechnung von Aina Casals Mir mit der Schaltfläche **Post to Ledger**.

3 Buchen

Da sie von Factorial stammt und noch nicht gebucht ist, klicken Sie nach Eintragung der Anbieterkonten auf **Post to Ledger**, und das Feld **GL Posted** wird markiert.

9 Einen bestimmten Monat manuell importieren

Der Assistent **Manual Payroll Sync** unter **EU Payroll Connectors › Run a Sync** holt Mitarbeiter oder Abrechnungen eines Monats, wann immer Sie möchten, ohne auf die geplanten Aufgaben zu warten. Er eignet sich auch, um frühere Monate einzeln nachzuholen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Manual Payroll Sync** beim Öffnen, mit **Provider**, **Sync Type** und **Execute Sync**.

Provider	Die Verbindung, von der die Daten geholt werden. Pflichtfeld.
Sync Type	**Import Employees** oder **Import Payroll Results**. Pflichtfeld.
Payroll Month	Nur bei **Import Payroll Results**: ein beliebiger Tag des Monats, den Sie importieren möchten. Vorbelegt ist der letzte Tag des Vormonats.

So geht es

1. **Assistenten öffnen**
   Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Run a Sync**.

2. **Auswählen, was geholt werden soll**
   Wählen Sie **Provider** und **Sync Type**. Bei **Import Payroll Results** tragen Sie unter **Payroll Month** einen Tag des gewünschten Monats ein.

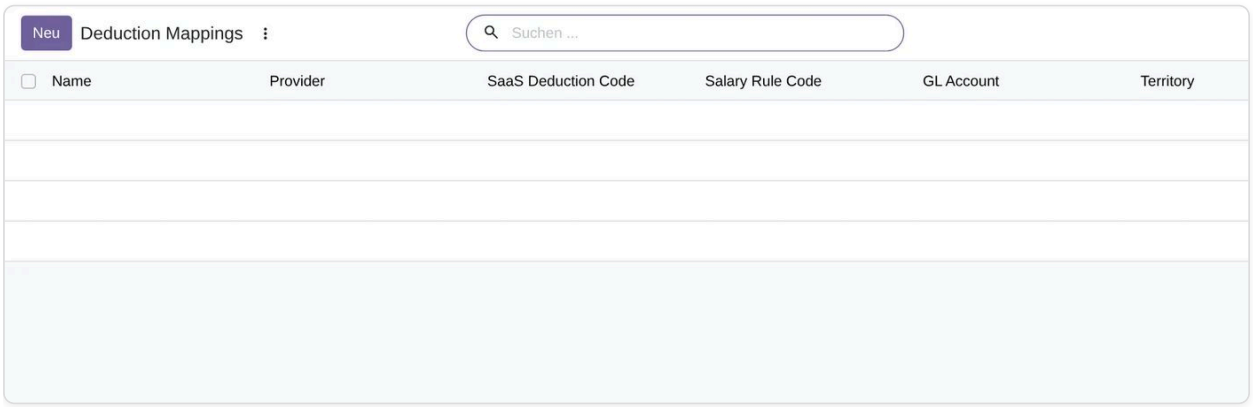
3. **Execute Sync klicken**
   Nach Abschluss nennt der Assistent den angelegten Datensatz und seinen Endstatus, und **View Sync Log** öffnet diesen Datensatz.

Was jede Plattform für einen Monat liefert

Factorial	Die Gehaltsläufe des Monats, die Factorial als abgeschlossen meldet, mit ihren Ergebnissen je Konzept.
PayFit	Die Abrechnungen des Monats, aber nur, wenn PayFit den Monat als abgeschlossen meldet, sowie das französische Gehaltsjournal, falls Sie die Option in der Verbindung aktiviert haben.
Personio	Die Vergütungen des Monats für jede Person.

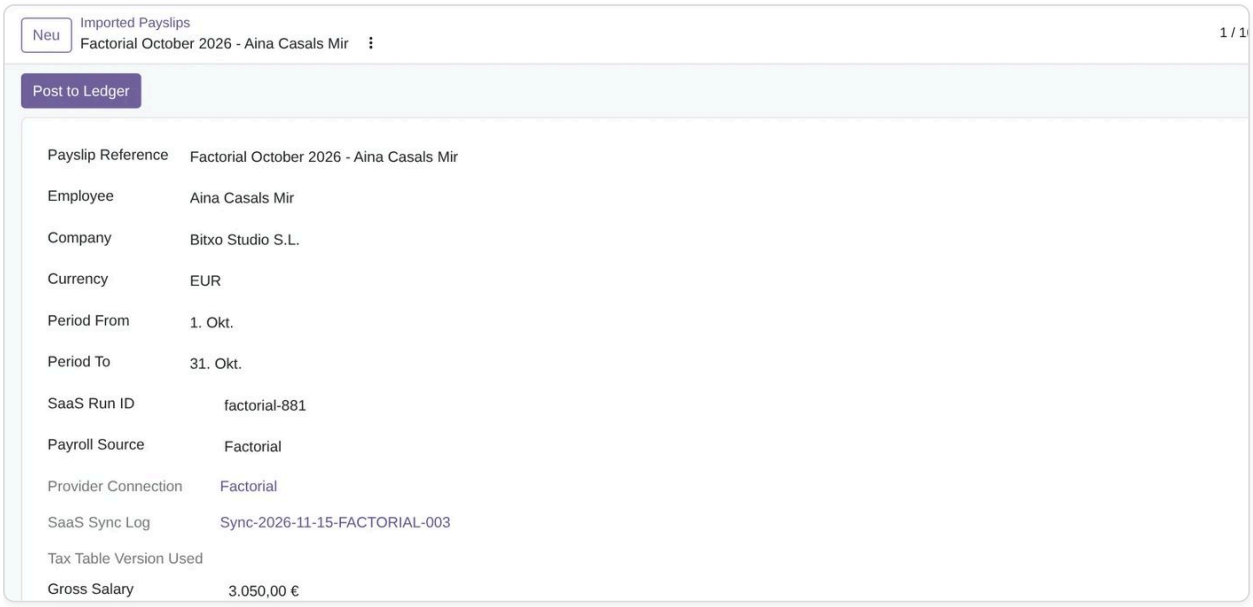
> Sie können denselben Monat erneut holen: Abrechnungen, die noch nicht gebucht sind, werden mit den Daten der Plattform aktualisiert, bereits gebuchte bleiben unverändert.

10 Von der importierten Abrechnung zum Buchungssatz



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Deduction Mappings**, noch leer, mit den Spalten **Name**, **Provider**, **SaaS Deduction Code**, **Salary Rule Code**, **GL Account** und **Territory**.

Die Abrechnungen kommen automatisch über die geplante Aufgabe **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)**, die jeden Tag läuft und standardmäßig aktiv ist. Sie finden sie unter **EU Payroll Connectors › Imported Payslips**. Die Konten der einzelnen Abzüge legen Sie selbst unter **EU Payroll Connectors › Deduction Mappings** an. Beim Buchen verwendet der Connector die aktive Zuordnung für diesen Code bei diesem Anbieter, unabhängig von Territorium und Zeiträumen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Abrechnung von Aina Casals Mir mit der Schaltfläche **Post to Ledger** oben.

Post to Ledger	Bucht die Abrechnung. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Abrechnung bereits gebucht ist oder **Can Post to Ledger** nicht markiert ist.

Can Post to Ledger	Wird automatisch bei Factorial-Abrechnungen und bei PayFit-Abrechnungen mit französischem Gehaltsjournal markiert, denn nur diese enthalten die vollständige Aufschlüsselung.
GL Posted	Wird markiert, sobald der Buchungssatz erstellt ist.
GL Posting	Der erzeugte Buchungssatz.
GL Posted Timestamp	Zeitpunkt der Buchung.

So wird gebucht

1. **Konten der Abzüge hinterlegen**
   Klicken Sie unter **EU Payroll Connectors › Deduction Mappings** auf **Neu** und geben Sie **Name**, **Provider**, **SaaS Deduction Code** (bei Factorial die ID des Postens, bei PayFit die Kontonummer des Journals), **Salary Rule Code**, **GL Account** und **Territory** an. Das Formular zeigt die Feldnamen nicht an: Die Felder stehen untereinander, in dieser Reihenfolge.

2. **Abrechnung öffnen**
   Öffnen Sie unter **EU Payroll Connectors › Imported Payslips** die Abrechnung, die gebucht werden soll.

3. **Post to Ledger klicken**
   Der Buchungssatz wird erstellt und validiert, und die Abrechnung erhält die Markierung **GL Posted**.

Bei Factorial entsteht ein Buchungssatz pro Abrechnung. Bei PayFit Frankreich entsteht ein Buchungssatz pro Monat, der alle offenen Abrechnungen dieses Laufs zusammenfasst, Zeile für Zeile aus dem PayFit-Gehaltsjournal.

> Es wird nicht gebucht, wenn beim Anbieter die Konten für Löhne, Lohnsteuereinbehalt und Nettoauszahlung fehlen (und bei Arbeitgeberanteilen zusätzlich die beiden Konten für Sozialabgaben), wenn kein Hauptbuch-Journal vorhanden ist, wenn für einen PayFit-Code das Konto fehlt oder wenn das PayFit-Journal nicht ausgeglichen ist. In diesen Fällen wird nichts gebucht.

Welcher Buchungssatz entsteht

Bei Factorial ein Buchungssatz pro Abrechnung. Das Bruttogehalt wird als Lohnaufwand belastet, die Arbeitgeberanteile als Aufwand. Jeder Arbeitnehmerabzug, die Verbindlichkeit aus Arbeitgeberanteilen und die Nettoauszahlung werden gutgeschrieben. Jeder Abzug geht auf das Konto seines **Deduction Mappings**-Eintrags, und falls keiner vorhanden ist, auf das Lohnsteuerkonto des Anbieters.

Bei PayFit Frankreich ein Buchungssatz pro Monat, der alle nicht gebuchten Abrechnungen dieses Laufs zusammenfasst. Jede Zeile des PayFit-Journals enthält eine Soll- oder Habenbuchung auf ein französisches Konto. Das Konto stammt aus dem **Deduction Mappings**-Eintrag des Codes und, falls dieser fehlt, aus dem Firmenkonto mit diesem Code.

Wann Post to Ledger sichtbar ist und wann nicht

Die Schaltfläche wird in zwei Fällen ausgeblendet: Die Abrechnung ist bereits gebucht (**GL Posted** markiert) oder sie kann nicht gebucht werden (**Can Post to Ledger** nicht markiert).

Wann nicht gebucht werden kann

MELDUNG	WANN SIE ERSCHEINT
«Configure the wages, tax withholding, net payable (and, with employer contributions, employer expense and social contribution) accounts on the provider before posting.»	Eines dieser Konten fehlt beim Anbieter der Abrechnung.
«No general journal found for payroll GL posting.»	Für die Buchung ist kein Hauptbuch-Journal vorhanden.
«PayFit ...: no account for .... Add them in Deduction Mappings, or accounts with those codes. Nothing was posted.»	Bei PayFit hat ein Code des Journals kein Konto.
«PayFit ...: the payroll journal does not balance (debit ..., credit ...). Nothing was posted.»	Bei PayFit ist das Journal nicht ausgeglichen oder enthält keine Zeilen.

Regeln für Deduction Mappings

- Jeder Abzugscode darf pro Anbieter und Territorium nur eine Zuordnung haben. Wenn Sie die Kombination wiederholen, erscheint «A deduction code can only have one mapping per provider and territory».
- **Effective To** darf nicht vor **Effective From** liegen, sonst erscheint «Effective To date must be after Effective From date.». Die Daten und das Territorium werden gespeichert, beim Buchen verwendet der Connector jedoch die aktive Zuordnung dieses Codes bei diesem Anbieter, ohne diese Angaben zu prüfen.
- Wenn Sie **Active** abwählen, wird eine Zuordnung deaktiviert, ohne sie zu löschen.
- **Territory** bietet **Spain**, **Germany**, **Austria** und **Multi-Country** an.

Die Felder der Abrechnung

Net Reported by Provider	Wird markiert, wenn der Anbieter den Nettobetrag selbst übermittelt, wie im PayFit-Gehaltsjournal. Andernfalls ist das Netto das Brutto abzüglich der Abzüge.
Gross Salary, **Employee Deductions**, **Tax Withholding**, **Social Contributions**, **Employer Contributions** und **Net Salary**	Die Beträge, die der Connector aus den Zeilen nach Kategorie summiert. **Social Contributions** steht immer auf 0.
SaaS Run ID, **Payroll Source** und **Provider Connection**	Aus welchem Lauf und von welchem Anbieter die Abrechnung stammt.
SaaS Sync Log	Das Synchronisierungsprotokoll, das sie geholt hat.
Tax Table Version Used	Bei importierten Abrechnungen leer, da der Anbieter ihn nicht übermittelt.
Die Zeilentabelle	Die Aufschlüsselung der Einnahmen und Abzüge.

Beispiel mit den Daten aus den Bildschirmen

Die Abrechnung Factorial October 2026 - Aina Casals Mir von Bitxo Studio S.L. deckt den Zeitraum vom 1. bis 31. Oktober ab. Sie hat ein Brutto von 3.050,00 €, Arbeitnehmerabzüge von 654,83 €, Arbeitgeberanteile von 950,07 € und ein Netto von 2.395,17 €. In der Abrechnungsliste zeigt **GL Posted**, ob sie bereits gebucht ist. Sind die Konten eingetragen und die Schaltfläche **Post to Ledger** sichtbar, erstellt ein Klick den Buchungssatz: Brutto

und Arbeitgeberanteile werden belastet, jeder Abzug, die Arbeitgeberanteile und das Netto werden gutgeschrieben.

11 Der PDF-Bericht jeder Abrechnung

Jede importierte Abrechnung kann mit **Payroll Compliance Report** als PDF gedruckt werden, im Format der Dokumente Ihres Unternehmens.

So wird er erstellt

1. **Abrechnungen öffnen**
   Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Imported Payslips**.

2. **Auswählen, welche**
   Öffnen Sie eine Abrechnung oder markieren Sie mehrere in der Liste.

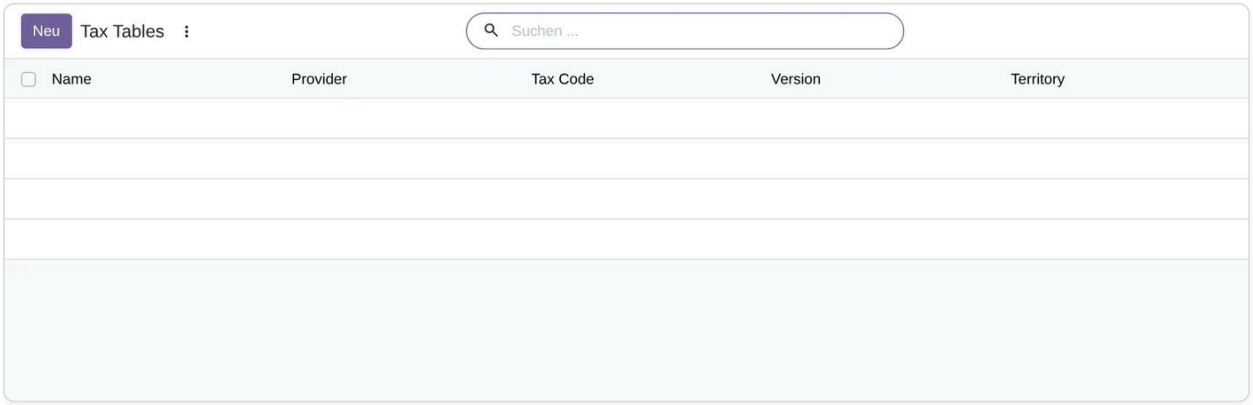
3. **Drucken**
   Wählen Sie unter **Drucken** den Eintrag **Payroll Compliance Report**. Bei mehreren markierten Einträgen entsteht ein einziges PDF mit allen, hintereinander.

Was das PDF enthält

- Oben das Unternehmen, der Mitarbeiter, der Zeitraum und die Plattform, von der die Abrechnung stammt. Die Version der Steuertabelle erscheint nur, wenn die Abrechnung sie enthält, und importierte Abrechnungen enthalten sie nicht.
- Eine Tabelle mit Brutto, Lohnsteuereinbehalt, Sozialabgaben, übrigen Arbeitnehmerabzügen und Netto in der Währung des Unternehmens.
- Am Ende ein Hinweis, von welcher Plattform die Abrechnung importiert wurde.

> Das PDF enthält weder die Arbeitgeberanteile noch die Zeilen der Abrechnung: Diese finden Sie auf dem Datensatz der Abrechnung. Die Sozialabgaben stehen wie dort auf 0.

12 Steuertabellen neben der Abrechnung



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Tax Tables** mit den Spalten **Name**, **Provider**, **Tax Code**, **Version**, **Territory** und **Tax Rate (%)**.

Die Tabellen kommen von keiner Plattform. Sie legen sie selbst mit **Neu** an, und jede Tabelle ist einem Anbieter zugeordnet. Eine geplante Aufgabe, **Daily: Check Expired Tax Tables**, schreibt für jede aktive Tabelle, die bereits abgelaufen ist, einen Hinweis in das Serverprotokoll (nicht in Odoo). Sie ist bei der Installation deaktiviert.

Felder einer Tabelle

Name	Ein Name, der Sie orientiert, zum Beispiel „2026 German Lohnsteuer“.
Provider	Der Anbieter, zu dem die Tabelle gehört.
Tax Code	Der Code der Tabelle, zum Beispiel SPAIN_IRPF_2026.
Version	Die Version der Tabelle, damit Sie festhalten können, welche Sie verwenden.
Territory	**Spain**, **Germany**, **Austria** oder **Multi-Country**.
Tax Rate (%)	Für einen festen Satz, etwa 0.19 für 19 %.
Tax Formula (JSON)	Für progressive Staffeln: eine Liste im JSON-Format mit min, max und rate in jeder Staffel, wobei die Schlüssel in Anführungszeichen stehen.
Effective From	Ab wann sie gilt. Vorbelegt mit dem heutigen Datum.
Effective To	Bis wann sie gilt. Leer lassen, dann hat die Tabelle kein Enddatum.
Active	Kontrollkästchen, das beim Anlegen der Tabelle aktiviert ist.
Last Synced from Provider	Nur lesbar. Der Konnektor füllt es nicht aus.
Source Version	Die Herkunft der Tabelle, zum Beispiel die Referenz des Amtsblatts.

Status

Die Tabelle hat keine eigenen Status. Sie ist aktiv oder nicht, je nach Kontrollkästchen **Active** und ihren Gültigkeitsdaten.

So legen Sie eine Tabelle an

1. **Liste öffnen**
   Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Tax Tables** und klicken Sie auf **Neu**.

2. **Pflichtfelder ausfüllen**
   Geben Sie **Name**, **Provider**, **Tax Code**, **Version**, **Territory** und **Effective From** an. Das Formular zeigt die Feldnamen nicht neben den Feldern an, sie stehen untereinander in der Reihenfolge der obigen Tabelle.

3. **Festen Satz oder Staffeln wählen**
   Tragen Sie den Satz in **Tax Rate (%)** ein oder die Staffeln in **Tax Formula (JSON)**.

4. **Speichern**
   Odoo prüft die Tabelle beim Speichern und warnt, falls etwas nicht stimmt.

> Die Tabellen dienen nur als Referenz: Sie werden nicht auf importierte Lohnabrechnungen angewendet.

Wann eine Tabelle gültig ist

Eine Tabelle gilt zwischen **Effective From** und **Effective To**. Lassen Sie **Effective To** leer, hat die Tabelle kein Enddatum. Das Deaktivieren von **Active** nimmt eine Tabelle außer Betrieb, ohne sie zu löschen. Die Aufgabe **Daily: Check Expired Tax Tables** schreibt für jede aktive Tabelle, deren Gültigkeit abgelaufen ist, einen Hinweis in das Serverprotokoll (nicht in Odoo). Sie ist bei der Installation deaktiviert. Keines dieser Daten ändert eine Lohnabrechnung: Die Tabellen werden nicht angewendet.

Regeln beim Speichern

Odoo lehnt die Tabelle in diesen Fällen ab und zeigt die Meldung unverändert an.

MELDUNG	WANN SIE ERSCHEINT
„Tax code/version must be unique per provider and territory“	Es gibt bereits eine andere Tabelle mit demselben **Tax Code** und derselben **Version** für diesen Anbieter und dieses Gebiet.
„Effective To date must be after Effective From date.“	**Effective To** liegt vor **Effective From**.
„Tax rate must be between 0 and 1 (0-100%)“	**Tax Rate (%)** ist kleiner als 0 oder größer als 1.
„tax_formula must be a JSON array of bracket objects“	**Tax Formula (JSON)** ist gültiges JSON, aber keine Liste von Staffeln.
„Each bracket must have 'min', 'max', 'rate' fields“	Eine Staffel hat kein Minimum, kein Maximum oder keinen Satz mit den Namen min, max und rate.
„tax_formula must be valid JSON“	Der Text in **Tax Formula (JSON)** ist kein gültiges JSON.

Fester Satz oder Staffeln

Der feste Satz wird in **Tax Rate (%)** als Bruchteil von eins eingetragen: 0.19 entspricht 19 %. Für progressive Staffeln verwenden Sie **Tax Formula (JSON)** mit einer Liste von Staffeln, jede mit min, max und rate. Die Hilfe

des Feldes enthält ein Beispiel mit Schlüsseln ohne Anführungszeichen, und so akzeptiert Odoo es nicht („tax_formula must be valid JSON“): Schreiben Sie min, max und rate in doppelte Anführungszeichen.

Registerdaten

Last Synced from Provider ist nur lesbar und wird vom Konnektor nicht ausgefüllt. **Source Version** dient dazu, die Herkunft der Tabelle festzuhalten.

Beispiel von Anfang bis Ende

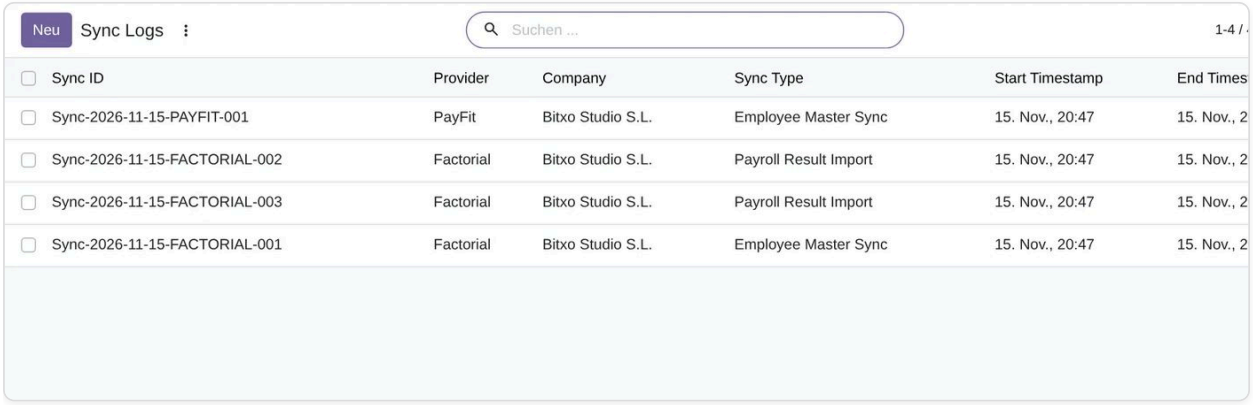
1. **Tabelle anlegen**
   Klicken Sie in **EU Payroll Connectors › Tax Tables** auf **Neu**. Wählen Sie einen Anbieter, setzen Sie **Territory** auf **Spain** und geben Sie einen **Tax Code** wie SPAIN_IRPF_2026 ein. Ergänzen Sie **Version** und **Effective From**.

2. **Satz festlegen**
   Bei einem festen Satz tragen Sie den Wert in **Tax Rate (%)** ein. Bei Staffeln tragen Sie die Liste in **Tax Formula (JSON)** ein.

3. **Speichern**
   Lehnt Odoo die Tabelle ab, korrigieren Sie das Datum laut Meldung und speichern Sie erneut.

4. **Gültigkeit beenden**
   Wenn eine neue Tabelle erscheint, tragen Sie in der alten **Effective To** ein und deaktivieren **Active**, sobald Sie sie nicht mehr sehen möchten.

13 Sync-Protokoll und Wiederholungen



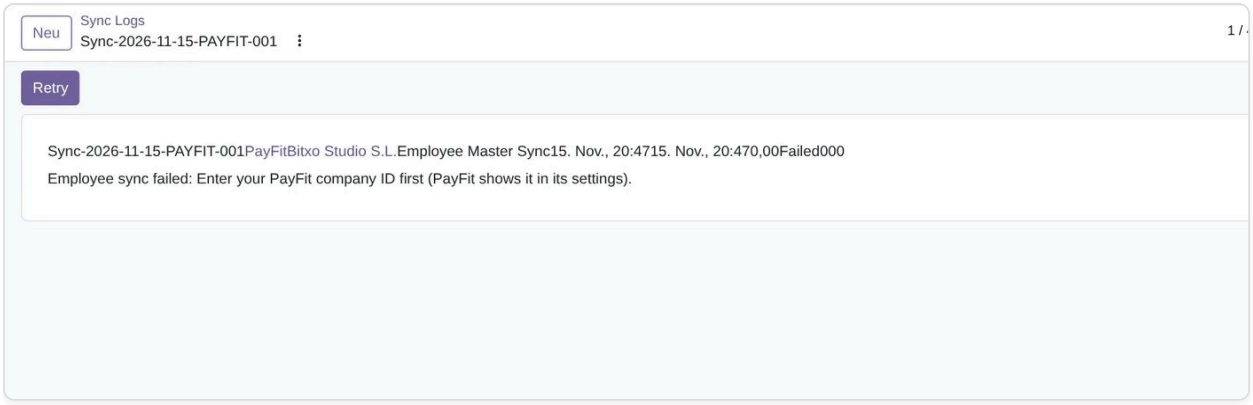
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Sync Logs** mit den vier Synchronisierungen von Factorial und PayFit.

Woher die Einträge kommen

- Die geplante Aufgabe **Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)** läuft täglich und ist aktiv.
- Die geplante Aufgabe **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)** läuft täglich und ist aktiv.

- Die Schaltfläche **Execute Sync** in **Manual Payroll Sync**, unter **EU Payroll Connectors › Run a Sync**, und die Schaltflächen **Import Employees** und **Import Last Month's Payroll** auf dem Formular des Anbieters.

Sie öffnen die Liste unter **EU Payroll Connectors › Sync Logs**. Jede Zeile zeigt **Sync ID**, **Provider**, **Company**, **Sync Type**, **Start Timestamp** und **End Timestamp**. Beim Öffnen zeigt das Formular die Daten ohne Feldbezeichnungen, untereinander: den Namen, den Anbieter, das Unternehmen, den Typ, den Monat (bei Lohnabrechnungen), den Beginn, das Ende, die Dauer in Sekunden, den Status, die verarbeiteten, fehlgeschlagenen und übersprungenen Datensätze sowie die Fehlermeldung. Der Konnektor erzeugt zwei Typen: **Employee Master Sync** und **Payroll Result Import**.



Echter Screenshot aus Odoo 20. Ein Eintrag **Failed** mit seiner Fehlermeldung und der Schaltfläche **Retry**.

Retry	Wiederholt die fehlgeschlagene Synchronisierung. Der neue Versuch hat seinen eigenen Eintrag. Die Schaltfläche erscheint nur, wenn der Status **Failed** ist.
Die Fehlermeldung	Was fehlgeschlagen ist, so wie es der Anbieter oder der Konnektor gemeldet hat.
Der Monat	Bei einem Import von Lohnabrechnungen der angeforderte Monat: Beim Wiederholen wird dieser Monat erneut importiert.

Status

Jeder Eintrag endet mit **Success**, **Partial Success** (einige Datensätze wurden nicht übernommen) oder **Failed**.

So wiederholen Sie eine fehlgeschlagene Synchronisierung

1. **Eintrag öffnen**
   Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Sync Logs** und den Eintrag mit dem Status **Failed**.
2. **Fehler lesen**
   Die Fehlermeldung am Ende des Formulars nennt die Ursache.
3. **Ursache beheben**
   Ergänzen Sie zum Beispiel das Datum, das die Meldung verlangt, im Formular des Anbieters.
4. **Retry klicken**
   Die Synchronisierung läuft erneut und erzeugt einen neuen Eintrag.

> Einträge können nicht gelöscht oder bearbeitet werden: Odoo zeigt „Cannot delete immutable sync logs. Use soft-delete (mark anonymized) instead.“ und „Cannot edit immutable sync logs after creation.“. **Retry** funktioniert nur bei Einträgen mit **Failed**: Sonst erscheint „Can only retry failed syncs.“.

Was jeder Status bedeutet

Success	Ohne Fehler abgeschlossen.
Partial Success	Abgeschlossen, aber nicht alle Datensätze wurden übernommen.
Failed	Nicht abgeschlossen. Behält die Fehlermeldung und ist der einzige Status, der **Retry** erlaubt.

Die drei Zähler im Formular (verarbeitete, fehlgeschlagene und übersprungene Datensätze) beginnen bei null.

Was der Eintrag enthält

Der Name (**Sync ID**) wird beim Anlegen des Eintrags automatisch erzeugt, in der Form „Sync-2026-11-15-PAYFIT-001“: Datum, Anbieter und Nummer. Die Dauer in Sekunden wird aus Beginn und Ende berechnet. Alle Felder sind nur lesbar.

Regeln und Bedingungen

- Ein Eintrag wird nicht gelöscht: Odoo antwortet „Cannot delete immutable sync logs. Use soft-delete (mark anonymized) instead.“.
- Ein Eintrag wird nicht von Hand bearbeitet: Odoo antwortet „Cannot edit immutable sync logs after creation.“. Nur der Konnektor selbst aktualisiert den Status, die Zähler und die Wiederholungen.
- **Retry** erscheint nur, wenn der Status **Failed** ist: Ein **Partial Success** wird nicht wiederholt.

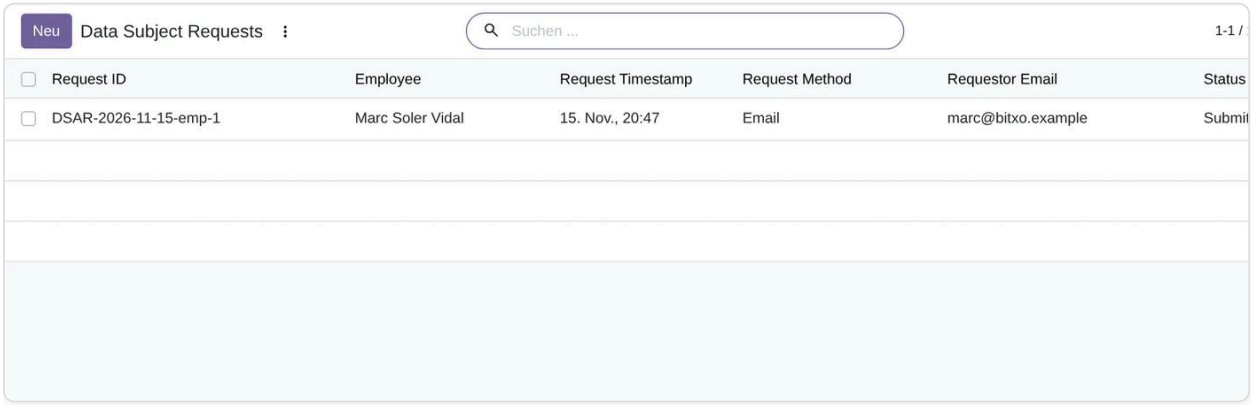
Ejemplo de punta a punta

In der Liste stehen vier Datensätze vom 15. November. Einer ist Sync-2026-11-15-PAYFIT-001, von PayFit bei Bitxo Studio S.L., vom Typ **Employee Master Sync**, im Status **Failed**. Die Fehlermeldung lautet „Employee sync failed: Enter your PayFit company ID first (PayFit shows it in its settings).“. Sie öffnen den Anbieter-Datensatz von PayFit, tragen die PayFit-Firmenkennung ein und kehren zum Datensatz zurück. Sie klicken auf **Retry**. Der neue Versuch landet in einem eigenen Datensatz, und der ursprüngliche behält seinen Fehler. Währenddessen erscheint Sync-2026-11-15-FACTORIAL-002, vom Typ **Payroll Result Import** und für den Monat September, mit 8 verarbeiteten Datensätzen.

Was sichtbar ist und was nicht

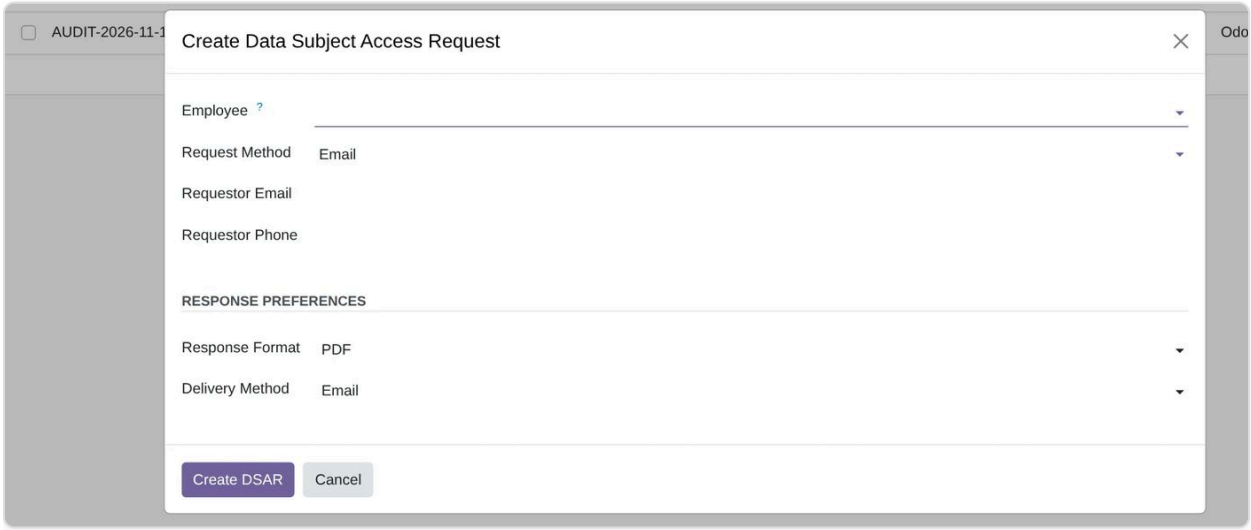
Liste und Formular zeigen Anbieter, Gesellschaft, Typ, Monat, Zeitstempel, Dauer, Status, Zähler und Fehlermeldung. Andere Daten, die der Connector speichert, etwa die Fehlerverfolgung, wer die Synchronisierung gestartet hat oder die Notizen, erscheinen auf keinem Bildschirm.

14 DSGVO-Auskunftsanfragen von Mitarbeitern



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Anfragen mit einer Anfrage im Status **Submitted**.

Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Data Subject Requests**, um die Liste zu sehen. Eine Anfrage erstellen Sie über **EU Payroll Connectors › New Data Subject Request**. Keine geplante Aufgabe legt Anfragen an: Sie werden von einer Person erfasst. Beim Anlegen vergibt das Modul eine **Request ID** und einen Fristtermin 30 Tage ab diesem Tag. Dieser Termin stammt vom Modul: Die DSGVO gibt einen Monat ab Eingang der Anfrage, der bei Bedarf um zwei weitere Monate verlängert werden kann (Artikel 12 Absatz 3), und ein Monat sind nicht immer 30 Tage. Die Ansicht jeder Anfrage zeigt ihre Daten ohne Beschriftung, untereinander.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Create Data Subject Access Request**, mit **Create DSAR**.

Die Schaltflächen der Anfrage

Verify Identity	Markiert die Identität der anfragenden Person als verifiziert. Sie wird ausgeblendet, wenn die Identität bereits verifiziert ist oder die Anfrage geschlossen oder abgelehnt ist.
Compile Data	Erstellt einen JSON-Anhang mit den Daten, die das Modul zum Mitarbeiter speichert: seine Synchronisierungsdaten, seine importierten Abrechnungen mit den Positionen und seine Auditeinträge. Der Anhang wird mit **Send Response** verschickt; die Ansicht der Anfrage zeigt ihn nicht an. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Zusammenstellung bereits abgeschlossen ist oder die Anfrage geschlossen oder abgelehnt ist.

Check Redaction	Markiert die Schwärzung als geprüft und vermerkt dies in den Schwärzungsnotizen: Der Export enthält dann nur noch die Abrechnungen und Auditeinträge dieses Mitarbeiters. Sie erscheint nur, wenn die Daten bereits zusammengestellt und die Schwärzung noch nicht abgeschlossen ist.
Response Ready	Bereitet die Antwort vor. Sie erscheint nur, wenn die Schwärzung abgeschlossen ist.
Send Response	Legt eine Nachricht an die **Requestor Email** mit dem JSON-Anhang in die E-Mail-Warteschlange. Sie erscheint nur, wenn die Antwort vorbereitet und noch nicht versandt ist.
Close Request	Schließt die Anfrage. Sie wird ausgeblendet, wenn die Anfrage bereits geschlossen oder abgelehnt ist.

Status

Die Anfrage, die Sie mit dem Assistenten anlegen, beginnt im Status **Submitted**; **Verify Identity** setzt sie auf **In Review**, und **Close Request** auf **Closed**. Die Liste von **Status** enthält weitere Werte wie **Awaiting Data** oder **Rejected**, die keine Schaltfläche setzt.

Schritte

1. **Identität verifizieren**
   Klicken Sie auf **Verify Identity**.
2. **Daten zusammenstellen**
   Klicken Sie auf **Compile Data**.
3. **Schwärzung prüfen**
   Klicken Sie auf **Check Redaction**.
4. **Antwort vorbereiten**
   Klicken Sie auf **Response Ready**.
5. **Versenden**
   Klicken Sie auf **Send Response**: Die E-Mail wird in die Warteschlange gestellt und der Zeitpunkt vermerkt.
6. **Schließen**
   Klicken Sie auf **Close Request** vor dem Fristtermin.

> Die Antwort lässt sich nicht versenden, ohne vorherige Identitätsprüfung, ohne zusammengestellte Daten, nicht zweimal und nicht bei einer geschlossenen oder abgelehnten Anfrage. Das Kästchen für die bestätigte Zustellung, das letzte Feld der Ansicht, setzen Sie selbst, wenn der Mitarbeiter den Erhalt bestätigt.

Die Status der Anfrage

STATUS	WANN
Draft	Wenn Sie die Anfrage mit **Neu** in der Liste anlegen, ohne den Assistenten.

STATUS	WANN
Submitted	Beim Anlegen mit dem Assistenten **Create Data Subject Access Request**. So steht die Anfrage von Marc Soler Vidal in der Liste.
In Review	Beim Klick auf **Verify Identity**.
Closed	Beim Klick auf **Close Request**. Dann ist keine Schaltfläche mehr zu sehen.
Awaiting Data, **Ready for Delivery**, **Delivered** und **Rejected**	Sie stehen in der Liste von **Status**, aber keine Schaltfläche setzt sie.

Regeln und Bedingungen

- Beim Prüfen der Schwärzung ohne zusammengestellte Daten erscheint „Compile the data before reviewing redaction.“.
- Beim Vorbereiten der Antwort ohne geprüfte Schwärzung erscheint „Check the redaction before marking the response ready.“.
- Beim Versenden ohne verifizierte Identität erscheint „Verify the identity of the requestor before sending them personal data.“.
- In Ihrem Odoo liegen die Mitarbeiter (mit dem, was die Plattform liefert: Name und E-Mail und je nach Plattform Mobilnummer, Geburtsdatum und Ausweisdokument), die importierten Abrechnungen mit ihren Positionen und bei PayFit das PDF jeder Abrechnung. Das Modul löscht sie nicht von selbst.
- Beim Versenden ohne zusammengestellte Daten oder ohne Anhänge erscheint „Compile the data before sending the response.“.
- Beim doppelten Versenden, ohne vorbereitete Antwort oder bei einer geschlossenen oder abgelehnten Anfrage erscheint „The response is sent once, after «Response Ready», and not on a closed or rejected request.“.

Felder des Datensatzes

Request ID und **Request Timestamp**	Vergibt das Modul und sie lassen sich nicht bearbeiten. Die Ansicht zeigt diese Daten ohne Beschriftung, untereinander.
Employee	Pflichtfeld.
Requestor Email	Pflichtfeld: Dorthin wird die Antwort gesendet.
Identity Verified, **Verification Method** und **Identity Verification Timestamp**	Dokumentieren die Verifizierung. Das Modul prüft selbst nichts: **Verify Identity** vermerkt, dass Sie es getan haben, und die Methode (**Email Confirmation**, **Phone OTP** oder **Tax ID Match**) wählen Sie selbst.
Data Compilation und **Redaction Status**	Werte: **Pending**, **In Progress** und **Completed**.
Redaction Notes	Notizen zur Schwärzung. **Check Redaction** fügt seine eigene hinzu: dass der Export nur Daten dieses Mitarbeiters enthält.
Response Format und **Delivery Method**	Format **PDF**, **CSV** oder **ZIP**; Versand per **Email**, **Secure Link** oder **Postal**. Sie werden vermerkt, aber die Antwort sieht immer gleich aus: ein JSON-Anhang an einer E-Mail.
SLA Met	Wird gesetzt, wenn die Anfrage höchstens 30 Tage nach der Erfassung geschlossen wurde.

Response Sent Timestamp und Closure Timestamp	Zeitpunkt des Versands und des Abschlusses.
Admin Notes	Interne Notizen.

Der Assistent zum Anlegen

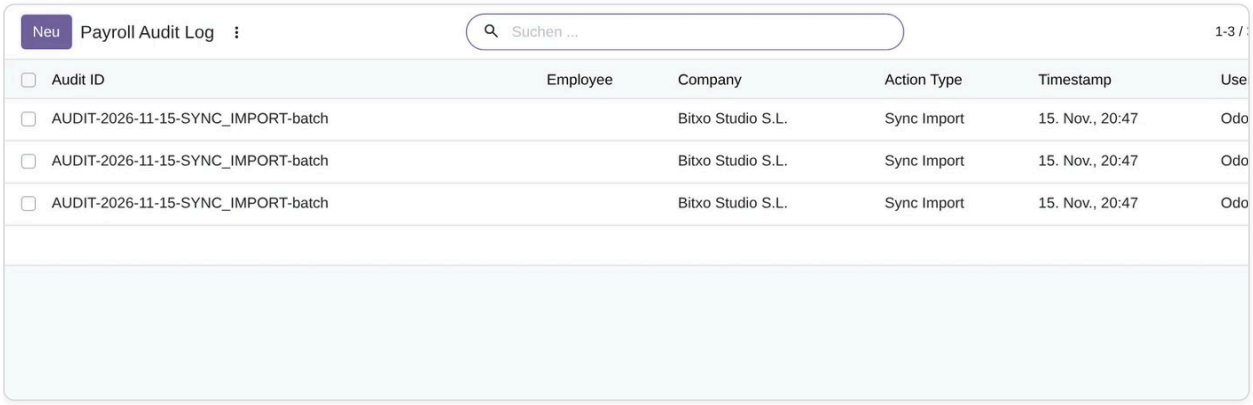
Create Data Subject Access Request fragt nach **Employee**, **Request Method** (Standard **Email**; außerdem **Web Form** und **Phone**) und **Requestor Email**. Unter **Response Preferences** werden **Response Format** und **Delivery Method** vermerkt. **Create DSAR** legt die Anfrage an und öffnet sie.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Anfrage mit den Schaltflächen **Verify Identity**, **Compile Data** und **Close Request**.

Auditprotokoll

In **EU Payroll Connectors › Audit Log** erhält jeder Import, der Daten bringt, einen Eintrag vom Typ **Sync Import**, mit Gesellschaft, Datum, Benutzer und der Anzahl der gelieferten Datensätze. Die Einträge lassen sich nicht bearbeiten oder löschen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Payroll Audit Log** mit drei Einträgen vom Typ **Sync Import**.

> Die geplante Aufgabe **Daily: Anonymize Expired Audit Logs (GDPR Art. 17)** ist ausgeschaltet und hat derzeit nichts zu anonymisieren: Der Connector setzt bei keinem Eintrag ein Aufbewahrungsdatum.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

Marc Soler Vidal fordert seine Daten per E-Mail von seiner Adresse an. Die Anfrage steht im Status **Submitted**, mit Erfassungsdatum 15. November um 20:34 Uhr und dem Fristtermin am 15. Dezember, 30 Tage später. Sie verifizieren die Identität, stellen die Daten zusammen, prüfen die Schwärzung, bereiten die Antwort vor, versenden sie und schließen die Anfrage vor diesem Termin.

15 Die Daten, die hin- und zurückfließen

DATEN	RICHTUNG	WANN
Mitarbeiter: Name und E-Mail; bei Factorial außerdem Mobilnummer, Geburtsdatum und Ausweisdokument; bei PayFit Geburtsdatum	Von Personio, Factorial und PayFit nach Odoo	Mit der Aufgabe **Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)**, täglich, oder mit der Schaltfläche **Import Employees**
Abrechnungsergebnisse des Monats: Positionen mit Code, Bezeichnung, Kategorie und Betrag	Von Personio, Factorial und PayFit nach Odoo	Mit der Aufgabe **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)**, täglich, oder mit der Schaltfläche **Import Last Month's Payroll**
PDF jeder PayFit-Abrechnung (wird in Odoo als Anhang gespeichert) und, wenn Sie die Option ankreuzen, das französische Lohnjournal	Von PayFit nach Odoo	Mit dem Import der Abrechnungen, täglich, oder mit der Schaltfläche **Import Last Month's Payroll**
Verbindungstest: Anmeldung und Lesen eines Datensatzes	Von Odoo zu Personio, Factorial und PayFit	Mit der Schaltfläche **Test Connection**
Zugangsdaten: der API-Schlüssel von Factorial oder PayFit bzw. die Client-ID und das Client-Secret von Personio	Von Odoo zu FlexigoTech Cloud	Einmal, beim Speichern der Verbindung; die Zugangsdaten landen in FlexigoTech Cloud und nicht in Odoo

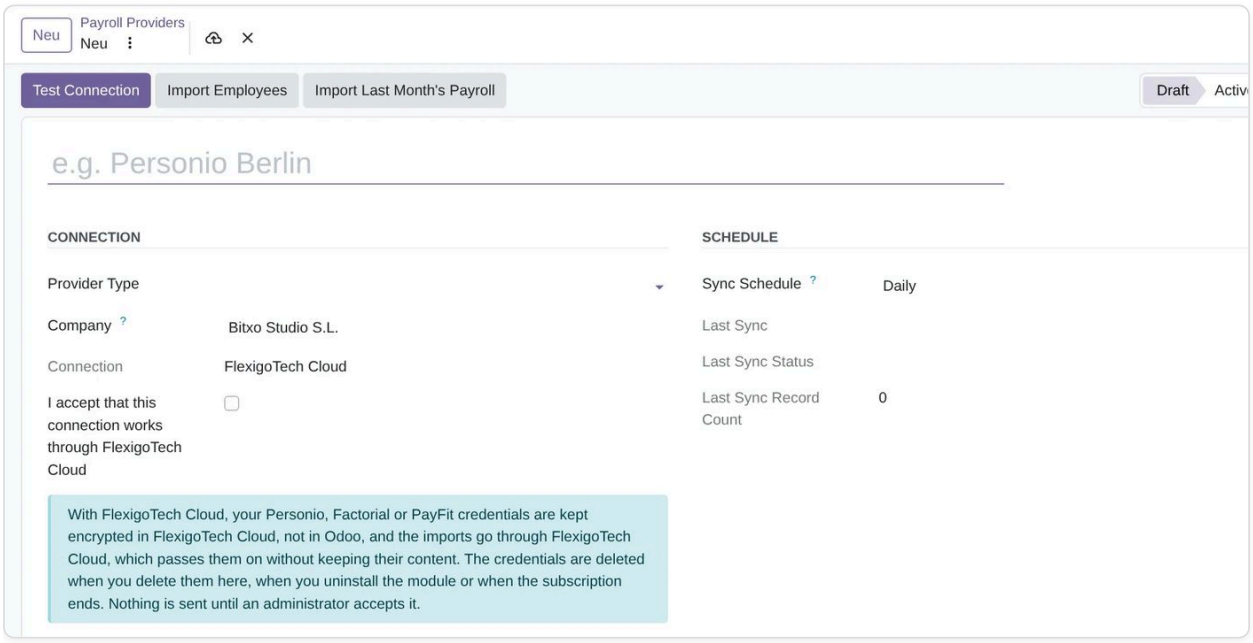
Die Aufrufe laufen über FlexigoTech Cloud. Die Verbindungen funktionieren so: Die Zugangsdaten werden verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert, nicht in Odoo, und jeder Import läuft darüber zu Personio, Factorial oder PayFit. FlexigoTech Cloud leitet die Aufrufe weiter, ohne ihren Inhalt zu speichern. Die Zugangsdaten werden gelöscht, wenn Sie sie in der Verbindung entfernen, wenn Sie das Modul deinstallieren oder wenn das Abonnement endet. Es ist ein Abonnement für FlexigoTech Cloud nötig, mit 14 Tagen kostenloser Testphase ohne Kreditkarte: Ohne Testphase oder Abonnement spricht der Connector nicht mit der Plattform.

16 Was automatisch passiert

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS ES TUT
Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)	Täglich, aktiviert	Importiert die Mitarbeiter der Verbindungen in **Active**, die an diesem Tag laut ihrem **Sync Schedule** anstehen, nach Odoo.
Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)	Täglich, aktiviert	Importiert die Lohnabrechnungen des Vormonats und des laufenden Monats. Lohnabrechnungen, die noch nicht verbucht sind, werden durch den neuen Import aktualisiert.
Daily: Anonymize Expired Audit Logs (GDPR Art. 17)	Täglich, deaktiviert	Anonymisiert die Prüfprotokolleinträge, deren Aufbewahrungsdatum abgelaufen ist. Der Connector setzt dieses Datum bei keinem Eintrag, daher anonymisiert er heute nichts.
Daily: Check Expired Tax Tables	Täglich, deaktiviert	Schreibt für jede aktive Steuertabelle, die bereits abgelaufen ist, eine Warnung in das Serverprotokoll (nicht in Odoo).

Die Intervalle werden unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen** im Entwicklermodus geändert. Dort finden Sie auch die beiden deaktivierten Aufgaben, um sie einzuschalten.

17 Die Optionen der Verbindung und ihre Voreinstellungen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular eines neuen Anbieters mit der Gruppe **Connection** und dem Kontrollkästchen zur Zustimmung zu FlexigoTech Cloud.

OPTION	BEI DER ANLAGE	WAS SIE TUT
Connection	**FlexigoTech Cloud**	Legt fest, über welchen Weg die Verbindung läuft: über **FlexigoTech Cloud**. Sie wird nicht geändert.
I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud	Nicht markiert	Sie muss vor dem Speichern der Zugangsdaten markiert werden. Ohne sie wird weder gesendet noch etwas gespeichert.
Sync Schedule	**Daily**	Legt fest, wann die geplanten Aufgaben diesen Anbieter synchronisieren: **Daily**, **Weekly** oder **On-Demand Only**.
Day of Week	Leer	Gibt den Wochentag, von **Monday** bis **Sunday**, für die wöchentliche Planung an.
Auto-Post GL Entries	Deaktiviert	Wenn Sie sie aktivieren, werden nach jedem Import die Lohnabrechnungen, die verbucht werden können, automatisch verbucht: ein Buchungssatz pro Abrechnung bei Factorial und einer pro Monat bei PayFit Frankreich.
GL: Wages Expense	Leer	Aufwandskonto für Löhne und Gehälter.
GL: Income Tax Withheld	Leer	Konto für die Einbehaltungen. Es nimmt auch jeden Mitarbeiterabzug auf, der kein eigenes Konto unter **Deduction Mappings** hat.
GL: Social Contributions	Leer	Passivkonto, auf dem die Arbeitgeberbeiträge gutgeschrieben werden.

OPTION	BEI DER ANLAGE	WAS SIE TUT
GL: Employer Contributions Expense	Leer	Aufwandskonto für die Arbeitgeberbeiträge.
GL: Net Salaries Payable	Leer	Konto für die auszuzahlenden Nettogehälter.
Import PayFit payroll journal (France)	Deaktiviert	Nur bei PayFit: Lädt zusätzlich das monatliche Lohnjournal als CSV herunter. PayFit bietet dies nur französischen Unternehmen an.

Name, **Provider Type** und **Company** werden beim Anlegen des Formulars gewählt. Der Status beginnt bei **Draft**: Die geplanten Synchronisierungen laufen erst, wenn Sie ihn auf **Active** setzen. Wenn Sie das Formular auf **Inactive** setzen, wird es deaktiviert. Eine Verbindung wechselt nach ihrer Anlage nicht mehr ihren Weg.

Was manuell erledigt wird

REGISTERKARTE ODER GRUPPE	SCHALTFLÄCHEN
Kopfbereich des Formulars	**Test Connection**, **Import Employees** und **Import Last Month's Payroll**.
Gruppe Connection	**Check**, das anzeigt, was FlexigoTech Cloud gespeichert hat, ohne den Zugangsdaten-Wert zu zeigen, und **Delete my credentials from FlexigoTech Cloud**, das nur erscheint, wenn Zugangsdaten gespeichert sind. Beide sind Administratoren vorbehalten.

Die übrigen Bereiche des Formulars speichern Folgendes.

Gruppe Connection	Speichert den API-Schlüssel von Factorial oder PayFit bzw. die Client-ID und das Client-Secret von Personio. Sie werden einmalig verschlüsselt an FlexigoTech Cloud gesendet, und Odoo bewahrt sie nicht auf. Sichtbar ist nur das Datum der Speicherung unter **Saved in FlexigoTech Cloud on**. Wenn Sie bei Personio nicht beide Angaben eintragen, erscheint „Enter both the Personio client ID and client secret: nothing was sent.“
PayFit Company ID	Nur bei PayFit und Pflichtfeld: Sie tragen sie selbst ein, weil der Connector sie über FlexigoTech Cloud nicht aus PayFit lesen kann.
Gruppe Schedule	Speichert, wann die Verbindung synchronisiert und bei der wöchentlichen Planung an welchem Wochentag. Voreingestellt ist **Daily**.
Gruppe Ledger posting (Factorial payroll results)	Speichert die Konten und das Kontrollkästchen für die automatische Verbuchung. Alle Konten sind zunächst leer.
Letztes Ergebnis	Das Datum der letzten Synchronisierung, ihr Status (**Success** oder **Failed**), die Anzahl der abgerufenen Datensätze und ihr Fehler. Diese Angaben sind nur lesbar.
Notizen	Am Ende des Formulars ein Feld für freie Notizen der Person, die die Verbindung verwaltet.

> Solange das Zustimmungskästchen nicht markiert ist, wird weder gesendet noch gespeichert: Es erscheint „Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.“ Hat eine Verbindung bereits gespeicherte Zugangsdaten, können Sie ihren Anbietertyp erst ändern, wenn Sie diese gelöscht haben.

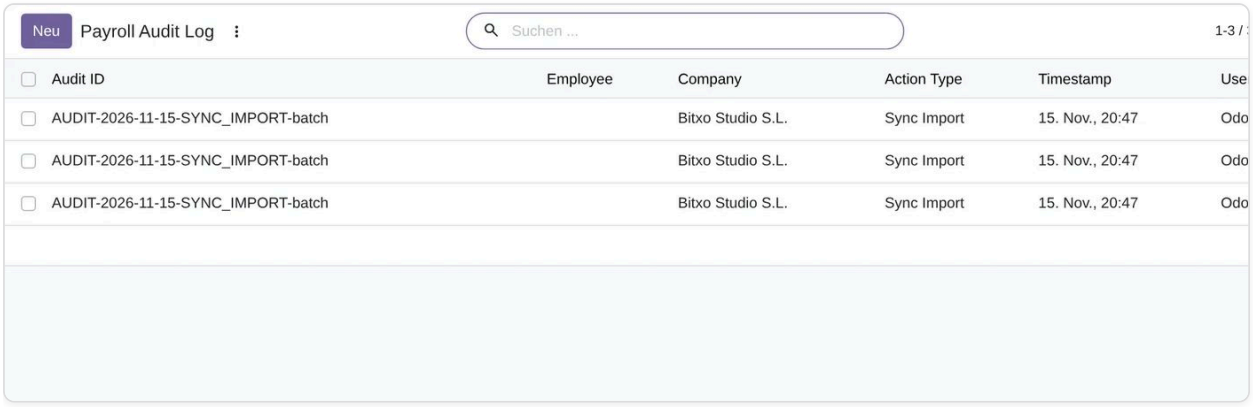
> Die Zugangsdaten werden bei FlexigoTech Cloud gelöscht, wenn Sie die Verbindung in Odoo löschen.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Die Verbindungen laufen über **FlexigoTech Cloud**. Der Schlüssel von Factorial oder PayFit bzw. die Client-ID und das Client-Secret von Personio werden einmalig verschlüsselt an FlexigoTech Cloud gesendet, und Ihr Odoo bewahrt sie nicht auf.
- Die Felder für Zugangsdaten sehen und befüllen nur Administratoren. Odoo zeigt unter **Saved in FlexigoTech Cloud on** an, wann sie gespeichert wurden.
- Bevor etwas gesendet wird, markiert ein Administrator das Kontrollkästchen **I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud**. Ist es nicht markiert, sendet und speichert Odoo nichts und meldet „Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.“.
- Importe laufen über FlexigoTech Cloud, das sie weiterleitet, ohne ihren Inhalt zu speichern.
- Die Zugangsdaten werden gelöscht, wenn Sie **Delete my credentials from FlexigoTech Cloud** betätigen (Schaltfläche nur für Administratoren), wenn Sie die Verbindung löschen, wenn Sie das Modul deinstallieren oder wenn das Abonnement endet.
- Hat eine Verbindung bereits gespeicherte Zugangsdaten, können Sie ihren Anbietertyp erst ändern, wenn Sie sie gelöscht haben. Odoo verhindert dies mit „This connection has credentials saved in FlexigoTech Cloud: an administrator deletes them first. Nothing was changed.“.
- Aus Ihrem Odoo gehen an FlexigoTech Cloud die Zugangsdaten jeder Verbindung sowie die Importaufrufe für Mitarbeiter und Lohnabrechnungen.
- Bevor personenbezogene Daten an eine Person herausgegeben werden, die Auskunft verlangt, muss deren Identität überprüft werden. Andernfalls meldet Odoo: „Verify the identity of the requestor before sending them personal data.“.

Verlauf und Prüfung

Jeder Import, der Daten abruft, hinterlässt einen Eintrag im Prüfprotokoll (**Sync Import**) mit Unternehmen, Plattform, Datum, Benutzer und der Anzahl abgerufener Datensätze. Die Einträge geplanter Aufgaben erscheinen im Namen von OdooBot, werden aber dem Unternehmen der Verbindung zugeordnet, die sie ausgelöst hat. Die geplante Aufgabe **Daily: Anonymize Expired Audit Logs (GDPR Art. 17)** ist deaktiviert, und derzeit gibt es nichts zu anonymisieren, weil der Connector bei keinem Eintrag ein Aufbewahrungsdatum setzt.



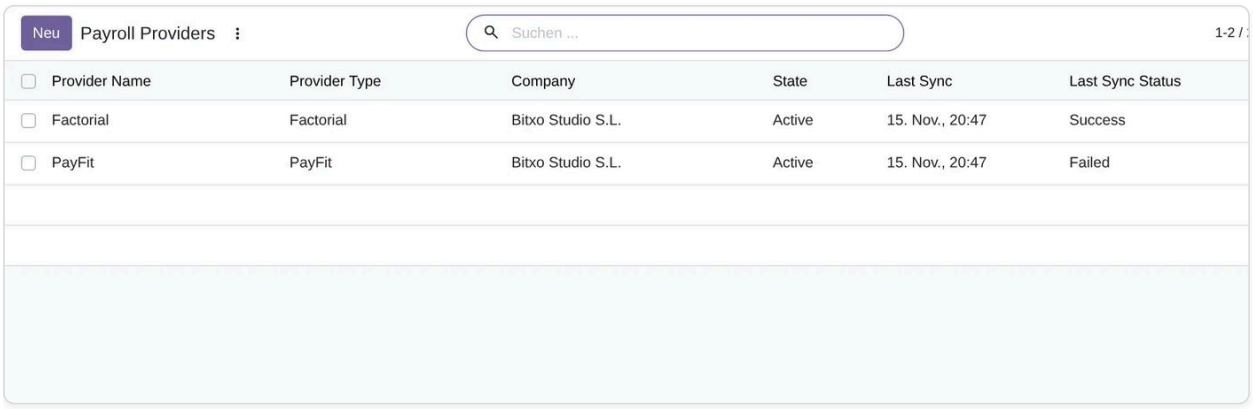
Echter Screenshot aus Odoo 20. Das Prüfprotokoll mit den Einträgen einer Synchronisierung.

19 Mehrere Verbindungen und mehrere Unternehmen

Jeder Anbieter wird unter **EU Payroll Connectors › Providers** angelegt, mit seinem Typ und dem zugehörigen Unternehmen. Jede Verbindung ruft mit ihren eigenen Zugangsdaten auf, nie mit denen eines anderen Anbieters oder Unternehmens. Diese Zugangsdaten werden bei FlexigoTech Cloud gespeichert, eine pro Verbindung.

Wie viele Konten der Tarif zulässt, hängt vom Abonnement ab: bis zu 3 beim Standard-Tarif und bis zu 10 beim Pro-Tarif.

Die Daten verschiedener Unternehmen werden nicht vermischt. Die Prüfprotokolleinträge einer Synchronisierung werden dem Unternehmen der Verbindung zugeordnet, die sie ausgelöst hat, auch wenn ein geplanter Prozess sie startet. Wenn Sie eine Verbindung einem anderen Unternehmen zuordnen, prüft Odoo erneut, ob Sie Zugriff auf das neue Unternehmen haben, damit ein Benutzer einer Firma eine Verbindung und ihre Zugangsdaten nicht in eine andere verschieben kann.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Anbieterliste mit Factorial und PayFit für dasselbe Unternehmen.

20 Wenn etwas fehlschlägt

Ohne Test oder Abonnement	Die Verbindungen laufen über **FlexigoTech Cloud**. Ohne Testphase oder Abonnement spricht der Connector nicht mit Personio, Factorial oder PayFit. Den Status Ihres Abonnements finden Sie im Block von FlexigoTech Cloud in den allgemeinen Einstellungen von Odoo.
Sie haben die Nutzung von FlexigoTech Cloud nicht bestätigt	Markieren Sie **I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud** an der Verbindung und speichern Sie. Solange es nicht markiert ist, antwortet Odoo mit „Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.“
Unvollständige Zugangsdaten	Bei Personio werden **Client ID for FlexigoTech Cloud** und **Client Secret for FlexigoTech Cloud** benötigt; fehlt eines, erscheint „Enter both the Personio client ID and client secret: nothing was sent.“ Bei Factorial und PayFit wird **API Key for FlexigoTech Cloud** verwendet. Das Datum unter **Saved in FlexigoTech Cloud on** zeigt, wann sie gespeichert wurden.
Sie können die Zugangsdaten nicht sehen oder ändern	Nur ein Odoo-Administrator sieht diese Felder und befüllt sie. Hat die Verbindung bereits gespeicherte Zugangsdaten, können Sie ihren **Provider Type** erst ändern, wenn Sie sie mit **Delete my credentials from FlexigoTech Cloud** gelöscht haben.

Eine Lohnabrechnung wird nicht verbucht	Wenn die Lohnabrechnung nicht die vollständige Aufschlüsselung enthält, wie bei Personio, erscheint **Post to Ledger** nicht. Bei Factorial prüfen Sie, ob der Anbieter seine Konten hinterlegt hat; bei PayFit Frankreich, ob jeder Code des Journals unter **Deduction Mappings** ein Konto hat oder ein Konto mit diesem Code existiert.
Sie wissen nicht, was die Plattform geantwortet hat	Öffnen Sie **EU Payroll Connectors › Sync Logs**. Jede Synchronisierung speichert ihr Ergebnis und, falls sie fehlschlug, die Fehlermeldung und die Schaltfläche **Retry**.

Wenn FlexigoTech Cloud einen Aufruf einer geplanten Aufgabe ablehnt, gilt diese Synchronisierung als Pause: Sie wird nicht protokolliert, nicht als fehlgeschlagen markiert, und FlexigoTech Cloud wird benachrichtigt. Betrifft die Ablehnung die gesamte Datenbank, wird in diesem Durchlauf nicht weiter über die Cloud aufgerufen. Betrifft sie nur eine Verbindung, laufen die übrigen weiter.

Weitere Meldungen, die Sie sehen können

„Accept first that this connection works through FlexigoTech Cloud: nothing was sent and nothing was saved.“	Markieren Sie an der Verbindung das Zustimmungskästchen und speichern Sie erneut.
„Enter both the Personio client ID and client secret: nothing was sent.“	Füllen Sie die beiden Personio-Angaben aus und speichern Sie.
„Enter your PayFit company ID first (PayFit shows it in its settings).“	Kopieren Sie die Unternehmenskennung aus den PayFit-Einstellungen in die Verbindung und importieren Sie erneut.
„This connection has no credentials saved in FlexigoTech Cloud. An administrator saves them in this connection. Nothing was sent.“ (Es sind keine Zugangsdaten gespeichert.)	Ein Administrator speichert die Zugangsdaten in der Verbindung.
„No Odoo employee is linked to … employee …. Run the employee sync first.“	Importieren Sie zuerst die Mitarbeiter dieser Plattform und importieren Sie dann die Lohnabrechnung erneut.
„Configure the wages, tax withholding, net payable (and, with employer contributions, employer expense and social contribution) accounts on the provider before posting.“	Hinterlegen Sie diese Konten in der Verbindung, bevor Sie die Lohnabrechnung buchen.
„Could not reach …: …“	Nach drei Versuchen kam keine Antwort. Prüfen Sie die Verbindung und wiederholen Sie die Synchronisierung.

21 Andere Wege

WEG	WAS ER BEDEUTET
Manuell über das Portal von Personio, Factorial und PayFit	Sie melden sich im Portal der jeweiligen Plattform an, holen die Daten und kopieren sie nach Odoo. Jeden Monat wiederholt sich das, und die Lohnabrechnungen müssen Sie manuell in die Buchhaltung übernehmen.
Nur Odoo	Im Code von Odoo 20, Community und Enterprise gibt es kein Modul mit dem Namen Personio, Factorial oder PayFit und kein Manifest, das sie nennt (Suche vom 16.11.2026).
Dieser Konnektor	Er holt die Mitarbeiter über die Schaltfläche zum Importieren von Mitarbeitern, manuell oder mit einem täglichen oder wöchentlichen Zeitplan. Er holt die Lohnabrechnung des Monats und bucht die Lohnabrechnungen von Factorial sowie das Lohnjournal von PayFit in Frankreich. Er benötigt das Abonnement von FlexigoTech Cloud, das Ihren Plattformschlüssel speichert und die Importe weiterleitet. Ab 49 € im Monat, zzgl. USt.

Wenn Sie von einem anderen Tool kommen, holen Sie frühere Monate einzeln mit dem Assistenten **Manual Payroll Sync** unter **EU Payroll Connectors › Run a Sync**: Sie wählen den Monat und importieren ihn.

22 Tarife und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

49 €/Monat

oder 490 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag
- Bis zu 3 Konten

PRO

98 €/Monat

oder 980 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden
- Bis zu 10 Konten
- Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte · **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und die 14-tägige Testphase verlangt keine Kreditkarte. Mit Standard sind bis zu 3 Verbindungen möglich, mit Pro bis zu 10.

23 Häufige Fragen

Was macht der Konnektor?

Er holt Mitarbeiter und Lohnabrechnungen von Personio, Factorial oder PayFit nach Odoo. Die Lohnabrechnungen von Factorial und das Lohnjournal von PayFit Frankreich werden als freigegebener Buchungssatz gebucht.

Funktioniert er ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Wie lange dauert die Testphase und wird eine Kreditkarte benötigt?

Die Testphase dauert 14 Tage und verlangt keine Kreditkarte. Wenn Sie danach kein Abonnement abschließen, wird der Dienst beendet und nichts berechnet.

Funktioniert er mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittanbietermodulen.

Benötigt er Odoo Enterprise?

Nein. Er läuft in Odoo Community und benötigt kein Odoo Payroll. Er setzt die Basismodule für Mitarbeiter, Buchhaltung, Web und Nachrichten sowie das Modul von FlexigoTech Cloud voraus.

Mit welchen Odoo-Versionen funktioniert er?

Es gibt Zweige für Odoo 17, 18, 19 und 20.

Welche Plattformen werden unterstützt?

Personio, Factorial und PayFit. Jede Verbindung zu einer dieser Plattformen ist ein Anbieter, den Sie unter **EU Payroll Connectors › Providers** anlegen.

Wie viele Konten erlaubt jeder Tarif?

Bis zu 3 mit dem Tarif Standard und bis zu 10 mit dem Tarif Pro.

Was kostet er?

Die Lizenz des Moduls kostet 9 € pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird separat bezahlt: Der Tarif Standard kostet 49 € im Monat oder 490 € im Jahr, der Tarif Pro 98 € im Monat oder 980 € im Jahr, jeweils zzgl. USt.

Worin unterscheidet sich der Support zwischen den Tarifen?

Mit Standard erfolgt die erste Antwort innerhalb von 1 Werktag. Mit Pro erfolgt sie innerhalb von 4 Geschäftsstunden und umfasst bei Bedarf einen Videoanruf.

Wo werden meine Zugangsdaten von Personio, Factorial oder PayFit gespeichert?

Verschlüsselt in FlexigoTech Cloud, nicht in Odoo. Sie werden gelöscht, wenn Sie sie in der Verbindung entfernen, wenn Sie das Modul deinstallieren oder wenn das Abonnement endet.

Speichert FlexigoTech Cloud meine Lohnabrechnungen?

Nein. Es leitet die Aufrufe an die Plattform weiter, ohne deren Inhalt zu speichern. Die Lohndaten bleiben in Ihrem Odoo.

Wer darf die Zugangsdaten eintragen?

Nur ein Odoo-Administrator, der zuvor das Kästchen **I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud** aktivieren muss. Die Felder für die Zugangsdaten sieht sonst niemand.

Wie oft kommen die Mitarbeiter?

Täglich, mit der geplanten Aufgabe **Payroll SaaS: import employees (Personio / Factorial / PayFit)**, die aktiv ist. Mit der Schaltfläche **Import Employees** holen Sie sie sofort.

Wie oft kommen die Lohnabrechnungen?

Täglich, mit der Aufgabe **Payroll SaaS: import payroll results (Personio / Factorial / PayFit)**, die aktiv ist. Sie importiert die Lohnabrechnungen des Vormonats und des laufenden Monats.

Kann ich die Lohnabrechnungen eines bestimmten Monats importieren?

Ja. Unter **EU Payroll Connectors › Run a Sync** wählen Sie Anbieter, Synchronisierungsart und Monat und klicken auf **Execute Sync**. Mit **Import Last Month's Payroll** holen Sie den Vormonat.

Kann ich festlegen, wie oft eine Verbindung synchronisiert?

Ja. Das Feld **Sync Schedule** bietet **Daily**, **Weekly** oder **On-Demand Only**, und die Aufgabe synchronisiert nur Verbindungen im Status **Active**.

Was passiert mit Mitarbeitern, die ich bereits in Odoo habe?

Jeder Mitarbeiter der Plattform wird mit einem Odoo-Mitarbeiter abgeglichen, zuerst über seine Kennung, dann über die geschäftliche E-Mail-Adresse und danach über die Ausweisnummer. Findet sich keine Übereinstimmung, wird er angelegt.

Holt er Lohnabrechnungen von vor der Installation?

Ja, Monat für Monat: Unter **EU Payroll Connectors › Run a Sync** wählen Sie den Monat und importieren ihn. Die geplanten Aufgaben holen nur den Vormonat und den laufenden Monat.

Berechnet er die Lohnabrechnung?

Nein. Die Berechnung übernehmen Personio, Factorial oder PayFit, und Odoo erhält das Ergebnis.

Ändert er etwas in Personio, Factorial oder PayFit?

Nein. Der Import ist einseitig: Die Daten fließen von der Plattform nach Odoo und nicht umgekehrt.

Werden die Lohnabrechnungen aller drei Plattformen gebucht?

Nur die von Factorial mit **Post to Ledger** sowie das Lohnjournal von PayFit in Frankreich. Die von Personio und die von PayFit außerhalb Frankreichs werden importiert, aber nicht gebucht.

Wie wird jeder Abzug seinem Konto zugeordnet?

Unter **EU Payroll Connectors › Deduction Mappings** geben Sie den Abzugscode, den Lohnartencode, das Buchungskonto und das Gebiet an. Beim Buchen zählen der Code und der Anbieter.

Welche Gebiete unterstützen die Zuordnungen und Tabellen?

Spain, **Germany**, **Austria** und **Multi-Country**. Sie dienen der Klassifizierung und werden beim Buchen nicht berücksichtigt.

Wendet er Steuertabellen auf die Lohnabrechnungen an?

Nein. Sie werden als Referenz gespeichert und nicht auf die importierten Lohnabrechnungen angewendet.

Was passiert, wenn eine Synchronisierung fehlschlägt?

Der Fehler wird im Protokoll unter **EU Payroll Connectors › Sync Logs** vermerkt, und mit der Schaltfläche **Retry** starten Sie einen neuen Versuch. Der neue Versuch erhält einen eigenen Eintrag.

Kann ich die Synchronisierungsprotokolle löschen?

Nein. Odoo antwortet mit „Cannot delete immutable sync logs. Use soft-delete (mark anonymized) instead.“, und auch manuelles Bearbeiten ist nicht möglich.

Enthält er Werkzeuge für die DSGVO?

Ja. Auskunftsanfragen zu personenbezogenen Daten werden unter **EU Payroll Connectors › Data Subject Requests** verwaltet, mit einer Frist von 30 Tagen. Die DSGVO gibt einen Monat ab Eingang der Anfrage vor (Artikel 12 Absatz 3).

Welche geplanten Aufgaben gibt es und welche sind aktiv?

Es gibt 4 geplante Aufgaben. Aktiv sind die beiden Importaufgaben für Mitarbeiter und Lohnabrechnungen. Die beiden anderen, das Anonymisieren abgelaufener Prüfprotokolle und die Überprüfung abgelaufener Steuertabellen, sind ausgeschaltet.

Funktioniert er mit mehreren Unternehmen?

Ja. Jeder Anbieter gehört zu einem Unternehmen und ruft mit seiner eigenen Zugangsdaten auf, niemals mit denen eines anderen Anbieters oder eines anderen Unternehmens.

Richtet FlexigoTech ihn für mich ein?

Das Modul wird nicht automatisch eingerichtet: Die Verbindung, die Zugangsdaten und die Konten legen Sie selbst an. Wenn wir es gemeinsam einrichten sollen, schreiben Sie uns.

24 Glossar

Personio, Factorial und PayFit	Die drei Lohnplattformen, mit denen der Konnektor verbunden wird. Sie berechnen die Lohnabrechnung, und Odoo erhält das Ergebnis.
Anbieter	Jede Verbindung zu Personio, Factorial oder PayFit in Odoo. Sie wird im Menü **EU Payroll Connectors › Providers** angelegt und verwaltet.
FlexigoTech Cloud	Der Online-Dienst von FlexigoTech, über den die Aufrufe des Konnektors laufen. Er speichert die Zugangsdaten der Plattform verschlüsselt und leitet die Importe weiter, ohne deren Inhalt zu speichern.

Testphase	Die 14 Tage ohne Kreditkarte beim Abonnement von FlexigoTech Cloud. Ohne Testphase oder Abonnement kommuniziert der Konnektor nicht mit der Plattform.
Zugangsdaten	Die Client-ID und das Client-Geheimnis von Personio bzw. der API-Schlüssel von Factorial oder PayFit. Sie werden einmal verschlüsselt an FlexigoTech Cloud übermittelt, und Odoo bewahrt sie nicht auf.
Einwilligung zur Verbindung	Das Kontrollkästchen zur Zustimmung zur Verbindung mit dem Text „I accept that this connection works through FlexigoTech Cloud“. Ein Administrator aktiviert es, bevor die Zugangsdaten gespeichert werden.
Synchronisierung	Ein Importlauf der Daten von der Plattform nach Odoo, manuell oder geplant. Jeder Lauf hinterlässt einen Eintrag in der Liste der Synchronisierungsprotokolle.
Geplante Aufgabe	Ein Vorgang, den Odoo in festen Abständen von selbst startet. Der Konnektor bringt vier mit, zwei davon sind bei der Installation aktiv.
Mitarbeiter importieren	Die Mitarbeiter der Plattform mit der Schaltfläche **Import Employees** des Anbieters nach Odoo holen und dabei mit den bereits vorhandenen abgleichen.
Importierte Lohnabrechnung	Das Lohnergebnis eines Monats, das von der Plattform kommt, mit Brutto, Abzügen, Arbeitgeberbeiträgen, Netto und seinen Zeilen. Sie ist unter den importierten Lohnabrechnungen einsehbar.
Buchen	Den freigegebenen Buchungssatz einer Lohnabrechnung mit der Schaltfläche **Post to Ledger** erstellen. Nur die Lohnabrechnungen von Factorial werden einzeln gebucht.
Lohnjournal von PayFit	Die monatliche Lohnzusammenfassung, die PayFit nur für Frankreich sendet. Sie wird als einzelne Buchung pro Monat verbucht.
Abgleich der Abzüge	Die Zuordnung zwischen dem Code eines Abzugs der Plattform und seinem Buchungskonto in Odoo. Sie wird im Menü **EU Payroll Connectors › Deduction Mappings** angelegt.
Steuertabelle	Eine Tabelle mit festem Satz oder mit Stufen, als Referenz gespeichert. Sie wird auf die importierten Abrechnungen nicht angewendet.
Gebiet	Das Land, auf das sich ein Abgleich oder eine Tabelle bezieht: **Spain**, **Germany**, **Austria** oder **Multi-Country**.
Synchronisierungsprotokoll	Der Eintrag zu jedem Import mit Art, Zeitpunkten, Status und der Fehlermeldung, falls er fehlgeschlagen ist. Er lässt sich weder bearbeiten noch löschen. Sie finden ihn im Menü **EU Payroll Connectors › Sync Logs**.
Wiederholung	Eine fehlgeschlagene Synchronisierung aus ihrem Protokoll erneut ausführen. Der neue Versuch erhält einen eigenen Eintrag.
Prüfprotokoll	Der Verlauf der Importe, die Daten gebracht haben, mit Unternehmen, Datum, Benutzer und Anzahl der Datensätze. Sie finden ihn im Menü **EU Payroll Connectors › Audit Log**.
Auskunftsanfragen zu Daten (DSAR)	Die Anfrage eines Mitarbeiters, die personenbezogenen Daten zu erhalten, die das Modul über ihn speichert. Das Modul setzt dafür eine Frist von 30 Tagen; die DSGVO sieht einen Monat vor.
Anonymisierung	Die personenbezogenen Daten eines abgelaufenen Datensatzes löschen, ohne den Datensatz selbst zu entfernen.

25 Prüfliste und Kontakt

- [ ] Sie nutzen Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server, nicht auf Odoo Online.
- [ ] Sie haben ein Konto bei Personio, Factorial oder PayFit und können dessen Zugangsdaten erstellen: die Client-ID und das Client-Secret von Personio oder den API-Schlüssel von Factorial oder PayFit.
- [ ] Das Modul ist installiert und Ihr Benutzer ist Odoo-Administrator.
- [ ] Unter **Einstellungen**, Block **FlexigoTech Cloud**, haben Sie die übermittelten Daten akzeptiert und die 14-tägige Testphase ohne Kreditkarte gestartet.
- [ ] Im Anbietermenü haben Sie den Anbieter mit seinem Typ und seinem Unternehmen angelegt.
- [ ] Sie haben das Kontrollkästchen zur Zustimmung zu FlexigoTech Cloud aktiviert und die Zugangsdaten gespeichert. Neben ihnen steht das Datum, an dem sie gespeichert wurden.
- [ ] Bei PayFit haben Sie die **PayFit Company ID** eingetragen und für Frankreich die Option aktiviert, das Lohnjournal von PayFit zu importieren.
- [ ] Sie haben den Zeitplan der Synchronisierung geprüft und den Anbieter auf **Active** gesetzt.
- [ ] Sie haben im Anbieter auf **Import Employees** geklickt, und in der Liste der Synchronisierungsprotokolle hat der Import den Status Success.
- [ ] Sie haben die Konten der Abzüge in den Abgleichen der Abzüge angelegt und eine Factorial-Abrechnung mit der Schaltfläche **Post to Ledger** verbucht.

Wenn Sie möchten, dass wir das gemeinsam einrichten, schreiben Sie uns. Mit dem Pro-Tarif besprechen wir es bei Bedarf auch per Videoanruf.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Konnektors mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/eu-payroll-odoo-anbindung.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Personio, Factorial und PayFit sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber. FlexigoTech veröffentlicht diesen Konnektor auf eigene Verantwortung, ohne Billigung oder Unterstützung durch die Markeninhaber. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).